

punkt 3



Einschränkungen für Fahrgäste der S-Bahn-Linie S 3

Östlich vom Ostkreuz wird verstärkt gebaut. Fahrgäste der S-Bahn-Linie S 3 müssen sich weiterhin auf Einschränkungen einstellen. Ein Überblick fasst alle Baumaßnahmen zusammen.

❖ Seiten 14/15



Foto: Markus Baumann

Schöne Domstadt, spannende Geschichte und tolle Gewinne

Der Streifzug des Monats führt zum Museums-Event „Archäotechnica“ in Brandenburg an der Havel. Große und kleine Geschichtsfans können Anfahrt, Eintritt und Stadtrundgang gewinnen! ❖ Seiten 8/9

www.punkt3.de // m.punkt3.de



Foto: Jędrzej Marzecki

S-Bahn und Partner helfen Müll zu vermeiden

Mein Becher für Berlin statt Einweg

S-Bahn-Kundin Susann Galster freut sich: Sie hat einen der ersten Mehrweg-Becher erhalten, den die S-Bahn Berlin gemeinsam mit der Bio Company und Marktzeit im Rahmen der Aktion „Mein Becher für Berlin“ anbietet, um unnötigen Müll zu vermeiden. „Ich hole mir auch Coffee to go und habe dann

ein etwas schlechtes Gewissen, weil der Becher so schnell wieder entsorgt wird“, so die Berlinerin. Damit ist jetzt Schluss. Künftig möchte sie ihre Heißgetränke in ihren langlebigen Begleiter, der aus dem nachwachsenden Rohstoff Bambus gefertigt wurde, füllen lassen. ❖ Seite 4

Bahn-Lektüre

Wenn „Schantall die Omma winkt“

S-Bahn-Fahrerin Gerlinde Jahns in das Buch geschaut

Fröhlich sieht Gerlinde Jahns aus, wie sie in der S-Bahn sitzt und in „Schantall, tu ma die Omma winken!“ schmökert. „Das lese ich zum zweiten Mal“, sagt die Brandenburgerin, die mit den rot-gelben Zügen zur Arbeit pendelt und immer Lesestoff dabei hat. Bei Kai Twilfers fiktiven Beobachtungen eines Sozialarbeiters, dem die bildungsferne Unterschichtenfamilie Pröllmann anvertraut ist, müsse man schmunzeln, sagt sie. „Diesmal fällt mir viel mehr auf als beim ersten Lesen“, so Jahns. Aber manchmal bleibt das Lachen auch im Hals stecken, ist das beschriebene Milieu doch nicht nur ein Hirngespinnst. Wer Nachschlag braucht: Auch der Nachfolger „Schantall, tu ma die Omma Prost sagen!“ avancierte zum Bestseller. | Claudia Braun



Foto: Jędrzej Marzecki

Kai Twilfer: „Schantall, tu ma die Omma winken! Aus dem Alltag eines unerschrockenen Sozialarbeiters“
Verlag: Schwarzkopf & Schwarzkopf, 224 Seiten
ISBN-13: 978-3862652198

DB-Mitarbeiter und Bundespolizisten testen Bodycams



Foto: Pablo Castagnola

Die Deutsche Bahn (DB) testet Bodycams für ihre Sicherheitskräfte an Berliner Bahnhöfen. „Wir versuchen mit allen Mitteln, Angriffe gegen unsere Mitarbeiter zu verhindern. Von Bodycams versprechen wir uns einen Rückgang der Gewalt gegen unsere Mitarbeiter“, sagt DB-Sicherheitschef Hans-Hilmar Rischke. Im ersten Halbjahr 2016 sind bundesweit 950 DB-Mitarbeiter angegriffen worden, 10 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2015. Schwere Verletzungen sind zum Glück die Ausnahme, mehr als zwei Drittel der Angriffe betreffen Sicherheitskräfte. Neben erweiterten Schulungsangeboten setzt die DB auf technische Unterstützung zum Schutz der

Mitarbeiter. Sicherheitskräfte der DB tragen Bodycams auf der Brust, die Bilder sind live auf einem Monitor am Gerät zu sehen. Ein Angreifer sieht sich also während des Angriffs selbst. In Konfliktsituationen können die Sicherheitskräfte die Bilder auf Knopfdruck abspeichern. Im Gegensatz zu den Videokameras in den Bahnhöfen geht es bei den Bodycams nicht nur um die Sicherung von Beweismaterial im Falle von Straftaten, sondern vor allem um die Abschreckung von Angreifern. Der Test ist bis zum Jahresende an den Bahnhöfen Ostbahnhof, Alexanderplatz und Zoologischer Garten geplant. Bewährt sich die Technik, können rasch weitere Stationen bundesweit folgen.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Christopher Street Day



Foto: André Groth

S-Bahn Berlin zeigt Regenbogenflagge

❖ Dieses Jahr feiert Berlin am 23. Juli den Christopher Street Day und demonstriert dabei für ein Klima der Akzeptanz in der Gesellschaft. Das Railbow-Netzwerk beteiligt sich mit einem eigenen Truck an der Parade. Ein gelungener Vorbote war der CSD on the Rail am 9. Juli.

❖ Seite 6

Infrastruktur



Foto: DB AG Jet Foto Kranert

Heiße Phase beim Ausbau Berlin-Dresden beginnt

❖ Die Planungen zur Ausbaustrecke Berlin-Dresden laufen seit Jahren. Ab 5. August wird der Streckenabschnitt zwischen Hohenleipisch und Wünsdorf-Waldstadt gesperrt, dann wird dort 16 Monate lang intensiv gebaut. Projektleiter Michael Bung erläutert die Hintergründe.

❖ Seite 12

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

❖ S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 22. bis 24.7. sowie 29. bis 31.7. zwischen Lichtenberg und Berlin Ostbahnhof auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen (S 5, S 7, S 75). Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 22. bis 25.7. zwischen Blankenburg und Bernau sowie 5. bis 8.8. zwischen Blankenburg und Buch (S 2) und vom 1. bis 5.8. zwischen Friedrichshagen und Köpenick (S 3). Busse werden ebenso vom 13. bis 15.8. zwischen Schönholz und Hennigsdorf (S 25) eingesetzt. ❖ **Seiten 16-19**
Im Regionalverkehr fallen bis 31.7. Züge der Regional-Express-Linie RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner ganztägig teilweise aus, am 2. und 3.8. sowie am 6. und 7.8. fallen ganztägig alle Züge aus. ❖ **Seite 20**

❖ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Radke LMBV

Tagesausflug ins attraktive Lausitzer Seenland

❖ Vom Braunkohlerevier zur Ausflugsregion: Das künstlich angelegte Lausitzer Seenland macht neugierig. Bei einer RegioTOUR, einem geführten Tagesausflug mit der Bahn, lernen die Teilnehmer außerdem die Gartenstadt Marga kennen.

❖ Seite 27

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Christian Kruppa

Freier Eintritt für ein Kind im Extavium

❖ Abonnenten der S-Bahn Berlin haben es gut: Sie können ein Kind bis 17 Jahre kostenfrei in das Mitmach-Museum Extavium mitnehmen. Dort zeigen Experimentierkurse, wie man Fruchteis selbst herstellt und wie Tornados erzeugt werden.

❖ Seite 25

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 11. August 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Die grüne Alternative zum täglichen Pappbecher

S-Bahn Berlin startet mit Partnern umweltfreundliche Mehrwegbecher-Aktion

Morgens auf dem Weg zur Arbeit schnell einen Kaffee holen: Für viele Berliner ist das längst zum alltäglichen Ritual geworden, das nicht weiter hinterfragt wird. In durchschnittlich einer Viertelstunde ist das Heißgetränk genossen – und der Becher landet im Müll. Allein in der Hauptstadt sind es täglich rund 460 000 Einweg-Becher, meist aus Pappe, die entsorgt werden. Auf das Jahr gerechnet, kommen so unvorstellbare 170 Millionen Coffee-to-go-Becher zusammen, die übereinander gestapelt einen 50 Kilometer hohen Turm bilden oder locker vom West- bis zum Ostzipfel Berlins reichen würden. Um diesem Wahnsinn etwas entgegenzusetzen, haben sich die S-Bahn Berlin, die Bio Company und Marktzeit, die Ökomärkte in der Hauptstadt veranstalten, zum Handeln entschlossen und die Aktion „Mein Becher für Berlin“ gestartet. Den Auftakt bildete am 15. Juli die Vorstellung im Bahnhof Ostkreuz, wo 1 000 Mehrwegbecher kostenlos an die Fahrgäste verteilt wurden.

Er ist rot und gelb wie die S-Bahn-Züge, aus leichtem Bambus hergestellt, verfügt über einen Deckel und eine Bänderole aus grünem Silikon, fasst 350 Milliliter – also locker zwei Kaffeetassen –, ist spülmaschinenfest und vor allem langlebig. So sieht der



49 Einwegbecher pro Jahr verbraucht ein Berliner durchschnittlich.



Georg Kaiser, Geschäftsführer der Bio Company GmbH, Brigitta Voigt, Geschäftsführerin von Marktzeit, und Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin starteten die Aktion „Mein Becher für Berlin“.

Mehrwegbecher aus, der für 9 Euro in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin, bei Bio Company und Marktzeit Berlin erhältlich ist. Wer im Aktionszeitraum bis Juli 2017 ein Heißgetränk in einer Bio-Company-Filiale kauft, erhält darauf 20 Cent Rabatt, bei der Marktzeit Berlin werden 10 Cent Nachlass auf ein Heißgetränk gewährt. „Wir wollen damit kein Geld verdienen“, erklärt Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin. Nur der Einkaufspreis wird einbehalten, die restlichen 2 Euro gehen an die



Angelika Simon vom Marketing der S-Bahn Berlin hatte die Idee zur Kampagne.

Kampagne Stadtbäume für Berlin. „Wir werden mit der Initiative nicht die Welt retten, möchten aber dazu beitragen, dass ein unübersehbar vorhandener Trend in unserer Gesellschaft mit unserem Anspruch als ökologischer Verkehrsträger zusammenpasst. Wir machen ein konkretes Angebot und hoffen, die Kaffeegenießer unter unseren Fahrgästen überzeugen zu können“, so der S-Bahn-Chef weiter. Auch Georg Kaiser, Geschäftsführer der Bio Company GmbH, möchte die Menschen für einen bewussteren Umgang mit Verpackungen sensibilisieren: „Alleine bei der Bio Company gehen täglich etwa 1 000 Becher über die Theke. Wenn wir diesen Abfall durch den Mehrwegbecher reduzieren können, haben wir schon viel gewonnen.“ Brigitta Voigt, Geschäftsführerin von Marktzeit, ergänzt: „Wenn jeder selbstkritisch in sich geht, und statt Becher to go ‚Meinen Becher für Berlin‘ nutzt, sind wir doch schon einen Schritt vorangekommen!“ | Claudia Braun

INFO

Weitere Informationen, auch zum Umweltengagement der S-Bahn Berlin, und Blogbeiträge stehen während des zwölfmonatigen Aktionszeitraums unter [→www.meinbecher.berlin](http://www.meinbecher.berlin) zur Verfügung.

In sechs Schritten zum passenden Abo

Online-Buchung per PC, Laptop, Smartphone oder Tablet

Mit dem passenden S-Bahn-Abo sparen alle, die öfter mit Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, bares Geld. Die „Mobilitäts-Flatrate“, ob als Schülerticket, VBB-Umweltkarte oder VBB-Abo 65plus, ist immer deutlich günstiger als der Kauf einzelner Monatskarten. Besonders schnell und komfortabel lässt sich das Abo im Internet abschließen – und zwar rund um die Uhr.

Der kurze Weg zum Abo beginnt auf der Webseite → www.abo-antrag.de, die sich ab sofort in neuer Optik präsentiert. Neu ist auch, dass der Abo-Antrag nun über mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet gestellt werden kann. Besonderer Wert wurde auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt: Die modern gestaltete Webseite ist jetzt noch einfacher zu bedienen und leichter verständlich als bisher.

Neu-Abonnenten werden in sechs Schritten durch den Bestellvorgang geführt. Einfach das gewünschte Abo, den Gültigkeitsbeginn, die Zahlweise und das Tarifgebiet auswählen und

los geht es zum passenden Abo für alle Mobilitäts-Bedürfnisse. Ein Klick auf das Fragezeichen-Symbol zeigt hilfreiche Hinweise, zum Beispiel zu Nutzungsvoraussetzungen oder Mitnahme-Regelungen. Vor Abschluss des Vertrags besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die eingegebenen Daten noch einmal zu überprüfen.

Ist der Abo-Antrag abgeschickt, kommt eine E-Mail mit einem Link in das angegebene E-Mail-Postfach, der mit einem Klick bestätigt werden muss. Schon ist die Rund-um-die-Uhr-Mobilität in Reichweite: Rechtzeitig vor dem gewählten Starttermin kommen die Wertabschnitte beziehungsweise die VBB-fahrCard versandkostenfrei per Post direkt nach Hause.

Auch nach Abschluss bleibt die Webseite → www.abo-antrag.de hilfreiche Schaltstelle für alle

Abonnenten. So können Abos verlängert, Bankdaten geändert sowie Berechtigungsnachweise oder das Lichtbild für die persönliche Chipkarte hochgeladen werden. Eine weitere Webseite ist ebenfalls ein heißer Tipp: Unter → www.s-bahn-berlin.de/rabatte werden die exklusiven Preisvorteile für S-Bahn-Abonnenten bei vielen Freizeitaktivitäten vorgestellt, darunter das Musical



SISTER ACT, das Mitmach-Museum Extavium und viele mehr (siehe auch ❖ Seiten 24-25). | mg

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 19. Juli 2016

AUFZÜGE

Bundesplatz

Zwischen U-Bahnsteig (südliches Bahnsteigende, Züge in Fahrtrichtung Osloer Straße) sowie Bundesallee und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende), bis voraussichtlich 29. Juli.

Grund: Technische Störung

Wedding

Zwischen Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 16. September.

Grund: Austausch

FAHRTREPPEN

Jungfernheide

Vom Übergang von der U-Bahn aufwärtsführend zum Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 3 und 4, bis voraussichtlich 5. August 2016.

Grund: Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller

bekanntesten Störungen gibt es unter

→ www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

DB
Station&Service
informiert

Mit dem Schülerferienticket im Sommer mobil

Volle Fahrt voraus für freie Ferientage: Das Schülerferienticket bringt Schüler für nur 29,90 Euro durch ganz Berlin und Brandenburg. Sie können damit vom 21. Juli bis 4. September fahren, so oft sie wollen, ob mit S- oder U-Bahn, Regionalzug, Bus, Fähre oder Straßenbahn. Sogar eine Hin- und Rückfahrt mit den Regional-Express-Linien RE 2, RE 3 oder RE 5 nach und von Wismar, Rostock oder Stralsund ist mit drin. Das Schülerferienticket ist an allen Verkaufsstellen und Automaten der Deutschen Bahn und der S-Bahn Berlin sowie in den DB Service Stores erhältlich, es gilt nur in Verbindung mit einem aktuellen Schülerausweis oder einer Schulbescheinigung. | mg

INFO

→ www.s-bahn-berlin.de/abouttickets

→ facebook.com/VBB-Schuelerferienticket

→ bahn.de/brandenburg

Jetzt für Kundenbeirat der S-Bahn bewerben

Der Kundenbeirat der S-Bahn Berlin vertritt die Interessen der Fahrgäste. Er stellt das Bindeglied zwischen den Kunden und dem Unternehmen dar und besteht aus 25 Mitgliedern aller Bevölkerungs- und Altersgruppen, die sich regelmäßig treffen. Die Amtszeit endet nach drei Jahren. Wer dem Verkehrsunternehmen beratend zur Seite stehen und Kundeninteressen vertreten möchte, kann sich jetzt bewerben. Dazu einfach den Fragebogen online bis zum 11. September 2016 ausgefüllt abschicken. Angesprochen sind Fahrgäste, die nicht in Fahrgastverbänden tätig sind. Beschäftigte von Verkehrsunternehmen, Mitarbeiter des DB-Konzerns und deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen. | cb

INFO

→ s-bahn-berlin.de/kundenbeirat

Die Empfehlung zum CSD: mit dem QueerCityPass durch Berlin

Ein ganz besonderes Special für alle CSD-Besucher und LGBT-Touristen ist der QueerCityPass Berlin. Der QueerCityPass ist das erste Städteticket weltweit, das sich speziell an eine queere Zielgruppe richtet. Er verbindet einen VBB-Fahrausweis mit attraktiven Rabatten von bis zu 50 Prozent bei über 50 queer-friendly Partnern aus den abwechslungsreichen Bereichen Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Kultur, Shopping, Fun sowie Gastronomie.

Alle Infos zu den Partnern gibt es in der QueerCityPass-

App, unter → www.queercitypass.com oder in den Flyern zum Ticket. So können CSD-Besucher ganz bequem Berlin erkunden, viele Vorteile genießen und sorglos feiern. Mit dem QueerCityPass heißen das weltoffene Berlin und die S-Bahn Berlin eine bunte und offenherzige Zielgruppe in der Hauptstadt willkommen.



Party auf Schienen

CSD on the Rail: Spendenzug wurde zum fahrenden Club

„Danke, S-Bahn Berlin, für die kurzweiligste Bahnfahrt meines Lebens!“ kommentierte Herr von Keil seinen Auftritt im gemeinsamen Spendenzug des Berliner CSD e.V. und der S-Bahn Berlin. Drei Stunden lang fuhr die mit Regenbogenfarben beklebte S-Bahn zwischen Ostbahnhof und Charlottenburg mitten durch die Stadt. An Bord sorgten Dekoration, Livemusik und DJ-Sets für fröhliche

Clubatmosphäre ganz ohne unüberwindbare Türsteher: Jeder war zum Mitfeiern eingeladen. Das große bunte Partypublikum war begeistert von der außergewöhnlichen Location und tanzte ausgelassen. Mit dem Zug der Vielfalt setzten die Veranstalter ein Zeichen für Toleranz und machten auf die große CSD-Parade am 23. Juli aufmerksam, für deren Organisation Spenden gesammelt wurden. | nd



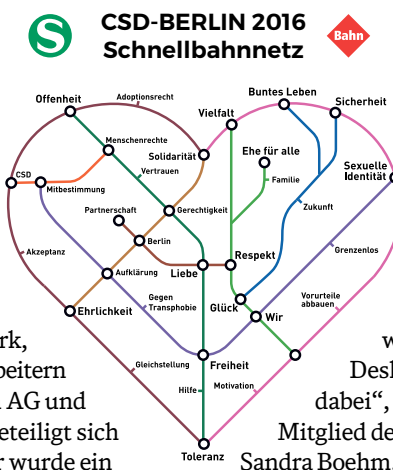
Großer Andrang beim 2. CSD on the Rail am 9. Juli: Bürgermeisterin Dilek Kolat, Moderatorin Marie Mondieu alias Stefan Kuschner und Sabine Hamperl, Leiterin Betriebsmanagement bei der S-Bahn Berlin (mittleres Bild v.r.n.l.), schickten den Zug auf die Strecke.

Railbow-Netzwerk beim CSD am 23. Juli

S-Bahn- und DB-Mitarbeiter sind mit eigenem Truck dabei

Am 23. Juli ab 12.30 Uhr findet der Berliner Christopher Street Day statt. Alle sind eingeladen, in einer Mischung aus klassischem Demoaufzug und fröhlich feiernder Parade gemeinsam für Gleichberechtigung, Anerkennung und Respekt für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender zu demonstrieren. Das Railbow-Netzwerk, bestehend aus Mitarbeitern der Deutschen Bahn AG und der S-Bahn Berlin, beteiligt sich an der Parade. Dafür wurde ein eigener Truck organisiert. Der 40-Tonner geht mit der Startnummer 30 auf die Route, die vom Kurfürsten-

damm über die Siegestsäule bis zum Finale am Brandenburger Tor führt. „Nach dem CSD on the Rail am 9. Juli ist das die zweite spektakuläre Aktion des Jahres, mit der wir unser Engagement sichtbar machen. Wir danken allen Organisatoren, Sponsoren und Teilnehmern für ihre großartige Leistung und Unterstützung. Mehr Engagement erwarten wir von den Politikern. Deshalb sind wir beim CSD dabei“, so S-Bahnerin und Mitglied des Organisationsteams, Sandra Boehm.



INFO
→ csd-berlin.de

Ihr S-Bahn (+)

Den QueerCityPass Berlin gibt es in allen Verkaufsstellen, rund um die Uhr an den Fahrausweisautomaten oder im Onlineshop der S-Bahn Berlin unter → s-bahn-berlin.de (4,00 € Versandgebühren).

Tickets bei der S-Bahn

Gültigkeit*	QueerCityPass Berlin	
	Berlin AB**	Berlin ABC
48 Stunden	17,90 €	18,90 €
72 Stunden	24,90 €	25,90 €
4 Tage	30,90 €	32,90 €
5 Tage	34,90 €	38,90 €
6 Tage	36,90 €	42,90 €

* Ein Erwachsener und bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren können rund um die Uhr und für beliebig viele Fahrten die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Kinder unter 6 Jahren, Kinderwagen, Gepäck und ein Hund kommen kostenlos mit.
** Die Erweiterung des Tickets mit einem Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.

Informationen zu weiteren Angeboten für Touristen wie der Berlin WelcomeCard, der Berlin CityTourCard, dem EasyCityPass Berlin oder dem where Pass Berlin gibt es unter → www.s-bahn-berlin.de und in den S-Bahn-Verkaufsstellen.

→ www.queercitypass.com

Zur Szczecin Water Show

Spektakuläre Akrobatik beim Begleit-event zu Pyromagic

Ein weiteres Mal wird beim Pyromagic Festival am 12. und 13. August der Himmel über Szczecin (Stettin) von einer Million Farben erleuchtet werden. Auf der Wały Chrobrego beginnt kurz nach Sonnenuntergang die Feuerwerkshow, bei der sich die professionellen Pyrotechniker einen explosiven Wettstreit liefern.

Das Begleitprogramm lockt in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Highlight, der Water Show Szczecin, die am 13. August von 15 bis circa 20.40 Uhr stattfindet. Sie verbindet spektakulärste Wassersportarten wie Flyboard, Wakeboard, Jetski und Wasserski mit zahlreichen Shows. Zuschauer erleben schwindelerregende Effekte und atemberaubende akrobatische Übungen – es wird ein Ereignis, welches es in Stettin noch nie gab. Eröffnet wird das Programm mit Vorführungen aus verschiedenen Disziplinen, darunter Drachenboot-Kämpfe und das Flyboarding-Turnier, bei dem führende europäische und polnische Extremsportler ihr Können zeigen. Mit den per Wasserstrahl-Rückstoß angetrie-

benen Flyboards schweben sie bis zu 16 Meter über dem Wasser. Dreimal – um 17.30 Uhr, 19 Uhr und 19.40 Uhr – treten die High Diver an und begeistern die Zuschauer mit Sprüngen aus 20 bis 27 Metern Höhe. | nd



INFO

Water Show Szczecin, 13. August 2016

Wały Chrobrego (Hakenterrasse), 15-20 Uhr

→ www.fajerwerki.szczecin.eu/de (auch deutschsprachig)

ANFAHRT

Direktverbindung am 13. August, z.B.:

8:05 | ab Berlin Gesundbrunnen an 21:39

9:48 | an Szczecin Główny ab 19:51

TICKETTIPP

Die einfache Fahrt zwischen Berlin und

Stettin kostet 10,00 € pro Person, ab zwei

Reisenden empfiehlt sich das Brandenburg-Berlin-

Ticket für 29,00 €.

„Rad im Regio“- Projekt kommt bei Fahrgästen gut an

Das Pilotprojekt „Rad im Regio“ stößt bei den Fahrgästen mehrheitlich auf positive Resonanz. Auf der „VBB im Dialog“-Fachkonferenz am 18. Juli zog VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel eine erfreuliche Zwischenbilanz des Projektes.

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hatte im Mai 2016 gemeinsam mit DB Regio Nordost, der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG) und mit DB Station&Service das Pilotprojekt „Rad im Regio“ gestartet. Seitdem fahren auf den vier Pilotlinien der Regional-Express-Linien RE 2, RE 3, RE 4 und RE 5 Züge, in denen die Mitnahme für Fahrräder erleichtert wurde. Um mehr Stellplätze zu schaffen, wurden zum Beispiel jeweils in den Mehrzweckabteilen Klappsitze versperrt beziehungsweise ausgebaut. Diese speziellen Wagen sind außen gut sichtbar mit großen Fahrradsymbolen gekennzeichnet und im Innenbereich deutlich mit Bodenmarkierungen versehen.

INFO

→ VBB.de/RadimRegio

VBB-Fahrkarten im App DB Navigator

Digitaler Reisebegleiter erleichtert Reisen im Nahverkehr

Reisende im Gebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) sind mit der App DB Navigator besser unterwegs. Voraussichtlich ab Anfang August ist auch die Buchung von Fahrkarten für den VBB als Handy-Ticket im DB Navigator möglich. Über die Fahrplanauskunft in der App erhalten Kunden dann die gängigsten VBB-Tickets, wie Einzelfahrten, Kurzstrecken, Tageskarten und Kleingruppenkarten. Die VBB-Tickets gelten in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, egal ob Kunden S- oder U-Bahn, die Tram oder den Bus nutzen. Die Buchbarkeit von Verbundfahrkarten im DB Navigator erleichtert somit das Reisen im Nahverkehr.

Außerdem verfügt der DB Navigator über zahlreiche Services. Über die Funktion „Meine Reise“ erhalten Kunden unterwegs einen schnellen Überblick über die aktuelle Fahrt mit

Echtzeitinformationen zu Abfahrts- und Ankunftszeiten, Gleisangaben und Sitzplatzreservierungen sowie den „Umstiegswecker“.

Inzwischen ist der DB Navigator neben der Apple Watch auch für Smartwatches mit Android-Betriebssystem verfügbar. So können alle Details der Reiseverbindungen über die Uhr abgerufen werden.

Der DB Navigator gehört zu den beliebtesten Mobilitäts-Apps.

Monatlich werden mehr als 120 Millionen mobile Reiseauskünfte über die App abgerufen. Seit Juni 2016 sind bereits die Fahrkarten des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVG) per DB Navigator erhältlich. | cb

INFO

Die DB-Navigator App ist kostenlos in den entsprechenden Stores erhältlich.

Konzertbesucher aufgepasst: Nächtliche Stadtbahnspernung

Bei der Abreise mit der S-Bahn von Konzerten in der Waldbühne und Veranstaltungen im Olympiastadion kann es bis Ende September zu Einschränkungen kommen. Die S-Bahngleise zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg (→ Seite 18) sind in vielen Nächten ab ca. 21 Uhr gesperrt, statt S 5, S 7 und S 75 fahren Busse. Grund ist der Aufbau des neuen Zugsicherungssystems auf der westlichen Stadtbahn.

Besonders Besucher des Konzerts von Neil Young am 21. Juli in der Waldbühne und des Sting-Konzerts am 1. August sollten für die Rückfahrt eine alternative Verbindung wählen. Zur Umfahrung empfohlen werden die Ringbahnlinien S 41 und S 42 ab Westkreuz sowie die U-Bahnlinie U 7 ab Charlottenburg.

» Die Domstadt Brandenburg an der Havel ist immer einen Besuch wert. Am 20. und 21. August lädt das Archäologische Landesmuseum Brandenburg Sie zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: Die „Archäotechnica“ macht 5000 Jahre Geschichte erlebbar – mit spannenden Vorführungen zum Staunen und Mitmachen.



Foto: Fritz Fabert

Streifzug des Monats: Geschichte zum Anfassen auf der „Archäotechnica“ in Brandenburg

Besuchen Sie die schöne Domstadt und staunen Sie über historische Bautechnik

Der RE 1 bringt Sie, zum Beispiel um 09.11 Uhr, in rund 50 Minuten bis **Brandenburg Hauptbahnhof 1**. Nun spazieren Sie knapp 10 Minuten über die kleine Gartenstraße und die Fußgängerbrücke bis zum Paulikloster, in dessen historischen Mauern sich das **Archäologische Landesmuseum Brandenburg 2** befindet. Auf dem Areal rund um das Paulikloster dreht sich am Wochenende 20./21. August zwischen 10 und 17 Uhr alles rund um die Entwicklung des Bauhandwerks in den letzten 5 000 Jahren: vom steinzeitlichen Holzbrunnen bis zur strohgedeckten Lehmhütte, von der mittelalterlichen Bleiverglasung bis zum Beruf des Zimmerers und des Steinmetzen. Seit der Mensch sesshaft zu werden begann, errichtete er sich seine Behausungen aus den verschiedensten Materialien selbst. Die Römer brachten hoch entwickelte Techniken und mathematische Grundlagen nach Mitteleuropa, die sie wiederum von den Griechen weiterentwickelt hatten – unter anderem Ziegelverarbeitung, Fußbodenheizung und das Wissen um den Bau von Wasserleitungen. Probieren Sie sich auf der Archäotechnica beim Errichten einer slawischen Wandkonstruktion aus, lassen Sie sich von Fachleuten die Nutzung alter Werk-

zeuge und Bautechniken erklären und erleben Sie eine Vorführung zur römischen Vermessungstechnik.

Lassen Sie sich auch die Dauerausstellung des Museums nicht entgehen: Rund 10 000 Exponate geben Ihnen faszinierende Einblicke in das Leben der Menschen im heutigen Brandenburg, von der Altsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert.

Nach dem Ausflug in die Vergangenheit bleibt Ihnen Zeit für die Erkundung der Domstadt an der Havel mit ihren drei historischen Stadtteilen Altstadt, Neustadt und Domsinsel. Schließen Sie sich vielleicht der Stadtführung durch die Altstadt an, die täglich um 14.30 Uhr an der **Jahrtausendbrücke 3**, Altstadtseite, beginnt. Begleiten Sie den Gästeführer zur Johanniskirche, zum Plauer Torturm, zum Rathaus und zu einer der ältesten Kirchen der Mark, der Gotthardtkirche. Die Tour endet am **Brandenburger Dom 4**, den Sie gegen eine kleine Spende individuell besichtigen können.

Zum Dom, ins Slawendorf oder auf die Havel

Möchten Sie mehr über das geschichtsträchtige Gotteshaus erfahren, wählen Sie anstelle der Stadtführung eine Führung

durch den Dom, zum Beispiel täglich um 15 Uhr. Mit Ihrem tagesaktuellen Bahnticket zahlen Sie dafür nur den ermäßigten Preis von 3 Euro statt 5 Euro. Danach ist Zeit für einen Blick auf die kostbaren Gewänder, die das Dommuseum in der Ausstellung „Märkische Drahtzieher“ präsentiert – einige davon mit massivem Golddraht verziert. Im Anschluss serviert man Ihnen in der benachbarten „Remise“ gern eine Stärkung. Doch vielleicht möchten Sie lieber mehr zur Bauweise in der Slawenzeit erfahren? Dann ist das **Slawendorf 5** die richtige Adresse



Foto: Fritz Fabert



Karte: Terra press

für Sie. Knapp zehn Minuten Fußweg von der Jahrtausendbrücke entfernt erwarten Sie nach slawischer Bauweise errichtete Hütten mit informativen Audiostationen. Wenn Sie sich mit Freunden vorab dazu anmelden, lernen Sie zum Beispiel schmieden oder flechten, messen sich im slawischen Mehrkampf oder gehen an Bord des Slawenschiffs „Triglav“. Samstags und sonntags öffnet die urige Schenke.

Ohne Anmeldung, nur nach einem Blick auf den aktuellen Fahrplan, können Sie die Domstadt auch ganz entspannt auf dem Fahrgastschiff erleben. Vom Anleger am **Salzhofufer 6** startet beispielsweise an vielen Tagen um 14 Uhr die „Pegasus“ zur Altstadttrundfahrt über die Havel, den kleinen Beetzsee, den Silokanal und den Quenzsee. Steht Ihnen nach der Rundfahrt der Sinn nach ausgezeichneter, saisonaler Küche, schlendern Sie wieder über die Jahrtausendbrücke bis ins **Werft-Restaurant 7**, empfohlen vom Guide Michelin sowie dem Varta-Führer 2016. Die Straßenbahnlinien

2 und 6 bringen Sie zurück zum Bahnhof – die Fahrt ist beim Brandenburg-Berlin-Ticket oder dem VBB-Abo 65plus inklusive. Sie werden es schon bemerkt haben: Es lohnt sich, Brandenburg öfter einen Besuch abzustatten. Glücklicherweise bringt Sie der RE 1 jederzeit wieder zuverlässig von der Spree an die Havel. In der Vorfreude auf Ihren nächsten schönen Ausflug treten Sie die Rückfahrt an, zum Beispiel mit dem RE 1 um 18.00 Uhr ab Brandenburg Hauptbahnhof. | Text: Martina Götttsching

- Anreise:**
Alle halbe Stunde mit dem RE 1 ab Berlin Hbf, z.B. um 09.11 Uhr, bis Brandenburg Hbf
Rückfahrt: z. B. um 18.00 Uhr
Fahrzeit: rund 50 Minuten
- Archäologisches Landesmuseum Brandenburg**
Paulikloster, Neustädtische Heidestr. 28
03381 4104112
Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr



Eintritt (inkl. Archäotechnica): 5 €, ermäßigt 3,50 €, Familien 10 €, unter 10 Jahren frei

% Bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets oder VBB-Abos 65plus zahlen Sie den ermäßigten Preis von 3,50 €.
www.landmuseum-brandenburg.de

i **Touristinformation**
Neustädtischer Markt 3
Stadtführungen täglich 11 Uhr ab Fritze-Bollmann-Brunnen, 14.30 Uhr ab Jahrtausendbrücke (Altstadtseite)
03381 796360, stg-brandenburg.de

> **Dom Sankt Peter und Paul**
Burghof 10
Geöffnet: Mo-Sa 10-17 Uhr, So 12-17 Uhr
Führungen: 5 €, ermäßigt 3 €
Mo-Sa 11 und 15 Uhr, So 15 Uhr

% Bei Vorlage Ihres tagesaktuellen Bahntickets oder VBB-Abos 65plus zahlen Sie auf Führungen den ermäßigten Preis von 3 € und erhalten das Begleitheft zur Ausstellung „Märkische Drahtzieher“ zum halben Preis (3 €).

Buchen Sie bis 18. August unter 03381 2112229 das Event „Kunstgenuss & Gaumenfreude“ am 28. August, erhalten Sie mit dem Bahnticket 5 € Rabatt auf den Gesamtpreis von regulär 25 € inkl. Essen in der „Remise“.

> **Slawendorf**
Neuendorfer Straße 89
03381 20874033
www.slawendorf-brandenburg.de
Geöffnet Mo-So 10-12, 14-18 Uhr

> **Schiffsrundfahrten Nordstern Reederei**
03381 -226960
www.nordstern-reederei.de

i **Restaurant Werft**
Hauptstraße 77
werft-brandenburg.de

Das Gewinnspiel

Wie viele Exponate finden Sie im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg?

1. Preis: 5 Eintrittskarten zur Archäotechnica 2016 und eine Altstadt-Tour (2 h) für bis zu 5 Personen sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket
2. Preis: 5 Eintrittskarten zur Archäotechnica 2016 und eine Neustadt-Tour (1 h) für bis zu 5 Personen sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket
3. Preis: 5 Eintrittskarten zur Archäotechnica 2016 sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 2. August 2016 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
→ bahn.de/brandenburg

20 Jahre punkt 3 – Jubiläumsserie | 5. Folge: Ausflüge mit DB Regio Nordost

2004

Ausgabe vom 4. November



- Mit der Aufnahme Polens in die EU wird die Reise ins Nachbarland günstiger: Brandenburg-Berlin-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket gelten bis Szczecin (Stettin) und Kostrzyn (Küstrin).
- Die Regional-Express-Linie 1 feiert ihren 10. Geburtstag.
- Erstmals ist die S-Bahn Berlin mit einem eigenen Wagen auf dem Christopher Street Day dabei.
- Die Queen ist zu Gast in Berlin und fährt in der Panorama-S-Bahn.

2005

Ausgabe vom 10. November



- Im Februar erhält Teltow einen S-Bahnanschluss. Mit der S 25 sind Teltower nun schneller in der City.
- Die neue Ringbahnhalde am Bahnhof Papestraße (heute Südkreuz) wird im Juni eröffnet.
- Zweimal Neuigkeiten zum beliebten Brandenburg-Berlin-Ticket: Ab August gilt es auch in Brandenburger Regional- und Stadtbussen. Im November wird das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht eingeführt.

Mit dem Zug an den Strand oder zur Traumtanne - Touren für jede Jahreszeit

Kurzurlaube in alle Himmelsrichtungen starten ab Berlin mit den Regionalzügen von DB Regio Nordost

„**Handtuch, Surfbrett, Fahrrad - mehr braucht nicht, wer mal schnell ein paar Stunden an der Ostsee verbringen will.**“ So titelte die punkt 3 im Juni 2005. Was damals galt, ist auch elf Jahre später noch korrekt und bei den Fahrgästen sehr beliebt. Mit RE 3 oder RE 5 und dem Ostsee-Ticket sind Strand und Meer das perfekte Sommerausflugsziel – ein komplettes Urlaubserlebnis an einem Tag, ganz ohne großes Gepäck

und Übernachtungskosten. Das Pendant zum sommerlichen Strandausflug sind Weihnachtsmarktbesuche im Winter. Seit vielen Jahren lädt DB Regio Nordost zu einem absoluten Highlight in der Vorweihnachtszeit: Beim Weihnachtsbaumschlagen geht es in der Gruppe mit dem Regionalzug in Brandenburger Wälder auf die Suche nach der perfekten Tanne. Wer möchte, darf sogar selbst die Säge ansetzen und

AUSGABE VOM 12. SEPTEMBER 2013

Zugroulette: kleiner Einsatz - Gewinn garantiert Spontane Ausflüge für Abenteuerlustige und einen hintreibt.

Das bringt Abwechslung in den Alltag: Einfach mal ohne Plan losfahren und sehen, wo es das Netz von DB Regio mit vielen Linien und dichten Takten macht es möglich.

Bitte beachten: Aktuelle Fahrinformationen auf www.bahn.de.

Spiegelantenne
 Derzeit sind 12 Regional-Express-Linien (RE) im Einsatz. Die meisten sind im Berliner Umland, aber es gibt auch Linien, die in andere Städte führen. Die Linie RE 1 verbindet Berlin mit Potsdam, RE 2 mit Brandenburg, RE 3 mit der Ostsee, RE 4 mit der Elbe, RE 5 mit der Spree, RE 6 mit der Havel, RE 7 mit der Oder, RE 8 mit der Neiße, RE 9 mit der Spreewald, RE 10 mit der Märkische Schweiz, RE 11 mit der Uckermark, RE 12 mit der Ostprignitz-Ruppin.

RE 1: Berlin - Potsdam
 08:11 Uhr - Gleis 14
 mit dem RE 1 Richtung Potsdam
 nach ca. 21 Minuten
 Potsdam
 08:46 Minuten
 Brandenburg
 09:11 Minuten
 Berlin
 09:36 Minuten
 Berlin
 10:11 Uhr an Magdeburg
 12:44 Uhr an Savelberg

RE 2: Berlin - Brandenburg
 10:18 Uhr - Gleis 12
 mit dem RE 2 Richtung Brandenburg
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 10:38 Minuten
 Groß Kranz
 10:58 Minuten
 11:28 Uhr an Thurgau
 12:44 Uhr an Savelberg

RE 3: Berlin - Ostsee
 10:18 Uhr - Gleis 13
 mit dem RE 3 Richtung Ostsee
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 10:38 Minuten
 Thurgau
 10:58 Minuten
 Lücknow
 11:28 Uhr an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 4: Berlin - Elbe
 10:30 Uhr - Gleis 9
 mit dem RE 4 Richtung Elbe
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 10:50 Minuten
 Lücknow
 11:20 Minuten
 11:50 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 5: Berlin - Spree
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 5 Richtung Spree
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 6: Berlin - Havel
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 6 Richtung Havel
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 7: Berlin - Oder
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 7 Richtung Oder
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 8: Berlin - Neiße
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 8 Richtung Neiße
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 9: Berlin - Spreewald
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 9 Richtung Spreewald
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 10: Berlin - Märkische Schweiz
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 10 Richtung Märkische Schweiz
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 11: Berlin - Uckermark
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 11 Richtung Uckermark
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 12: Berlin - Ostprignitz-Ruppin
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 12 Richtung Ostprignitz-Ruppin
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 13: Berlin - Havelland
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 13 Richtung Havelland
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 14: Berlin - Barnim
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 14 Richtung Barnim
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 15: Berlin - Teltow
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 15 Richtung Teltow
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 16: Berlin - Mittenwald
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 16 Richtung Mittenwald
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 17: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 17 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 18: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 18 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 19: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 19 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 20: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 20 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 21: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 21 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 22: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 22 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 23: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 23 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 24: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 24 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 25: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 25 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 26: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 26 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 27: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 27 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 28: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 28 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 29: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 29 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 30: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 30 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 31: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 31 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 32: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 32 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 33: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 33 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 34: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 34 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 35: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 35 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 36: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 36 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 37: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 37 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 38: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 38 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 39: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 39 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 40: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 40 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 41: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 41 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 42: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 42 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 43: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 43 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 44: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 44 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 45: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 45 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 46: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 46 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 47: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 47 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 48: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 48 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 49: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 49 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 50: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 50 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 51: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 51 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 52: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 52 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 53: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 53 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 54: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 54 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 55: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 55 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 56: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 56 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 57: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 57 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 58: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 58 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 59: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 59 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 60: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 60 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 61: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 61 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 62: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 62 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 63: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 63 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 64: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 64 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 65: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 65 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 66: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 66 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 67: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 67 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 68: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 68 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 69: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 69 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 70: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 70 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 71: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 71 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 72: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 72 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 73: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 73 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 74: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 74 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 75: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 75 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 76: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 76 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 77: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 77 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 78: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 78 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 79: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 79 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 80: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 80 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 81: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 81 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 82: Berlin - Oberammergau
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 82 Richtung Oberammergau
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 83: Berlin - Garmisch-Partenkirchen
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 83 Richtung Garmisch-Partenkirchen
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld
 11:06 Minuten
 Elsterwerde
 11:36 Minuten
 12:06 Minuten an Frankfurt
 12:44 Uhr an Ostsee

RE 84: Berlin - Zugspitze
 10:46 Uhr - Gleis 11
 mit dem RE 84 Richtung Zugspitze
 nach ca. 20 Minuten
 Flughafen Schönefeld



Foto: David Ulrich

Surfbrett schnappen und los: Dieses Titelbild vom 9. Juni 2005 machte Lust auf die Ostsee.



Foto: Pablo Castagnola

Seit Jahren ein vorweihnachtlicher Ausflugsklassiker mit Mitbringsel-Garantie: Beim Weihnachtsbaumschlagen geht es mit DB Regio Nordost in Brandenburgs Wälder.

das eigens ausgesuchte Prachtstück „ernten“. Anschließend wird sich am gemütlichen Lagerfeuer aufgewärmt und später geht es mit dem frischen Baum im Zug nach Hause.

Empfehlungen für kleine Fluchten aus dem Alltag – ganz gleich zu welcher Jahreszeit, aber immer bequem und günstig mit der Bahn erreichbar – sind von Beginn an ein elementarer Bestandteil der punkt 3. Dabei lernen Leser einerseits

attraktive Ziele kennen und erhalten andererseits auch alle Informationen rund um die Bahnfahrt: Linien, Takte und Tickets – wer darüber Bescheid weiß, kann den Ausflug gleich noch mehr genießen.

Die Tipps kommen in verschiedenen Varianten und für jeden ist etwas dabei. Wer eine Anregung für ein Ziel sucht, sich aber auch gerne selbst Programmpunkte ergänzt, findet regelmäßig Ausflugstipps zu aktuellen Veranstaltungen inklusive Anreiseempfehlung und Tickettipps. Vorschläge für ein komplettes Tagesprogramm, natürlich auch mit Anfahrt sowie praktischer Karte und Einkehrtipps, liefert in jeder zweiten Ausgabe der Streifzug des Monats (❖ Seiten 8/9). Dabei heißt es einfach losfahren und auch noch von exklusiven Rabatten bei den Anbietern am Ziel profitieren, ein Gewinnspiel ist auch immer dabei.

Wer ein tolles Programm genießen, sich aber gerne die Organisation abnehmen lassen möchte, der findet bei den RegioTOUREn (❖ Seite 27) das passende Angebot. Die Tagesausflüge mit Bahn und freundlicher Reiseleitung funktionieren als pauschale Rundum-sorglos-Pakete inklusive Reiseleitung. Längst hat sich eine große Fangruppe für das gemeinsame Reisen mit der Bahn etabliert.

Ob auf eigene Faust oder in der organisierten Reisegruppe: Ein Pflichttermin für alle, die gerne Ausflüge und Urlaube in der Region machen, ist der von punkt 3 veranstaltete Brandenburgische Reisemarkt. Er bietet Besuchern die Gelegenheit, sich direkt bei Touristikern zu informieren. Genau wie die Zeitung feiert er in diesem Jahr ein rundes Jubiläum: Am 8. Oktober findet er bereits zum 40. Mal statt.

Mitmachen und gewinnen!

Erinnern Sie sich noch daran?

Dreharbeiten auf dem Bahnsteig: Ein Esel und vier Cowboys warten auf die S-Bahn.



Foto: David Ulrich

Wissen Sie noch, wann The BossHoss auf dem Bahnhof Ahrensfelde auf den Esel gekommen sind?

- a) 2005 b) 2007 c) 2009

Wer ein Brandenburg-Berlin-Ticket gewinnen möchte, beantwortet die Frage per E-Mail an info@punkt3.de oder per Postkarte an punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin. Einsendeschluss ist der 4. August 2016.

AUSGABE VOM 26. FEBRUAR 2015

18 punkt 3 – Ausgabe 4/2015 – 26. Februar

Renaissance und Reformation
Mit RE 5 und RE 10 nach Torgau und zum Schloss Hartenfels

Auf RegioTOUR nach Torgau am 18. April

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	ab Torgau Hbf
Abfahrt	19:29 Uhr	RE 10	ab Torgau Hbf
Ankunft	20:22 Uhr	RE 10	ab Berlin Hbf

RE 5 und RE 10 nach Torgau, s. B.

Abfahrt	18:14 Uhr	RE 5	ab Berlin Hbf
Ankunft	19:07 Uhr	RE 5	

„Am 5. August beginnt die nächste Bergetappe“

Hintergründe zur Totalsperrung im Rahmen des Streckenausbaus Berlin-Dresden

Vom 5. August 2016 bis 9. Dezember 2017 wird der Streckenabschnitt zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda gesperrt. Fahrgäste des RE 5 müssen die Sperrung umfahren oder auf den Ersatzverkehr mit Bussen umsteigen. Grund ist der Streckenausbau Berlin-Dresden. Seit 2011 plant DB Netz-Projektleiter Michael Bung mit seinem Team das Großprojekt. Dabei gilt es, die vielen verschiedenen Beteiligten zu koordinieren – darunter sind Mitarbeiter des Projektmanagements, der Bauüberwachung, Ingenieurbüros, Baufirmen und Behörden – circa 200 bis 300 Leute beschäftigen sich täglich gleichzeitig mit der Ausbaustrecke Berlin-Dresden. Insgesamt 575 Millionen investieren Bund, EU, die Deutsche Bahn sowie Länder und Kommunen.

Worum geht es bei dem Projekt und was genau wird gebaut?

Michael Bung: Die Strecke Berlin-Dresden wird für Geschwindigkeiten bis zu 200 Stundenkilometer ausgebaut und mit dem europäischen Zugsicherungssystem ETCS* ausgestattet. Das nützt in erster Linie dem Fernverkehr: Jetzt befinden wir uns in der 1. Ausbaustufe, die die Fahrzeit zwischen Berlin und Dresden ab Dezember 2017 auf eine Stunde und 47 Minuten verkürzen wird. Wenn die Dresdener Bahn und die 2. Ausbaustufe fertiggestellt sind – Mitte der 20er Jahre – dauert die Fahrt nur noch eine Stunde und 20 Minuten.

Seit 2011 laufen die Planungen für das Projekt, drei Bauabschnitte sind bereits fertig, jetzt arbeiten wir am vierten – und mit 73 Kilometern längsten – Abschnitt. Zwischen Baruth (Mark) und Hohenleipisch werden die Gleise, Bahnsteige und Bahntechnik erneuert, sechs elektronische Stellwerke entstehen und 18 Bahnübergänge werden ersetzt, zum Beispiel durch Brücken. Begleitend gibt es eine Menge landschaftspflegerischer Maßnahmen.

Im Rahmen der Bauarbeiten muss die Teilstrecke Wünsdorf-Waldstadt – Hohenleipisch für 16 Monate gesperrt werden. Warum ist das notwendig?

Michael Bung: Bei den Planungen für diesen Bauabschnitt wurde schnell klar: Um eine Sperrung kommen wir nicht herum. Würden wir unterm rollenden Rad auf einem Gleis bauen, bräuchten wir fünf Jahre. Wir wissen

Tägliche Updates vom Großprojekt

Michael Bung ist Projektleiter für die Ausbaustrecke Berlin – Dresden. Wer mehr über die aktuellen Entwicklungen der Bauarbeiten wissen möchte, sollte unbedingt auf seinem Blog vorbeischaauen. Er führt ein öffentliches Tagebuch zum komplexen Projekt und bietet Lesern damit „in Echtzeit“ Einblicke in seine spannende Arbeit.

→ <http://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden/projektstagebuch>



Foto: Peer Hausschild

natürlich auch, dass die Totalsperrung besonders für die Reisenden im Regionalverkehr eine Zumutung ist, darum haben wir alles dafür getan, die Sperrdauer so kurz wie möglich zu halten. Wenn es am 5. August losgeht, dann wird gleichzeitig auf der gesamten Strecke gebaut, sechs Tage die Woche und zwölf Stunden am Tag. Auch alle 20 Brücken entstehen parallel.

Was sind die größten Herausforderungen in diesem Bauabschnitt?

Michael Bung: Die Masse der Arbeiten in der zur Verfügung stehenden Zeit zu schaffen – wir haben keine einzelne spektakuläre Aktion, aber dutzende Bauspitzen. Bautechnisch gesehen haben wir es außerdem mit

sehr heterogenem Baugrund und schwankenden Grundwasserständen zu tun, darauf muss man sich einstellen. Ebenfalls herausfordernd sind die Umweltauflagen, wir kümmern uns um viele Zauneidechsen und Flusskrebse, entlang der Strecke. Das größte Risiko ist allerdings das Wetter. Wir hoffen auf einen nicht zu trockenen Sommer und einen milden Winter, das wäre ideal für den Baufortschritt.

Sind Sie erleichtert, dass es nach den Jahren der Planung endlich losgeht?

Michael Bung: Die Bauarbeiten laufen bereits seit dem offiziellen Spatenstich am 30. Mai im Bahnhof Baruth (Mark). Es ist ein

Meilenstein für uns. Bei so einem langjährigen Großprojekt muss man sich und das ganze Team immer wieder motivieren. Da hilft es, die Etappenziele im Blick zu haben. Im Februar konnten wir zum Beispiel ein wichtiges feiern. Alle Planfeststellungsbeschlüsse lagen vor und die Bauleistungen waren vergeben, da wussten wir, jetzt kann es richtig losgehen. Analog zur Tour de France würde ich sagen: Die Pyrenäen haben wir geschafft, aber die Alpen liegen noch vor uns. Die richtige Erleichterung wird erst Ende 2017 eintreten. | Gespräch: Nina Dennert

*Das European Train Control System (ETCS) ist ein europaweit standardisiertes Zugbeeinflussungssystem, das langfristig den durchgehenden grenzüberschreitenden Hochgeschwindigkeitsverkehr erleichtern wird. Schließlich ist die Ausbaustrecke Berlin Dresden Teil des transeuropäischen Bahnkorridors 7 – der von den Hafenstädten an Nord- und Ostsee bis nach Zypern reicht.

Umfahrungen und Ersatzkonzept

Die Fernverkehrszüge werden zwischen Berlin und Dresden weitläufig umgeleitet, der Halt in Elsterwerda entfällt. Für den Regionalverkehr wurde ein umfangreiches Ersatzkonzept mit zwei Buslinien und einem Expressbus entwickelt. Die veränderten Fahrpläne sind in der Reiseauskunft der Deutschen Bahn (unter →www.bahn.de) und des VBB

(unter →VBB.de) enthalten. Zusätzlich sind neue RE 5-Streckenfahrpläne und ein Bauflyer mit ausführlichen Informationen zu den Umfahrungsmöglichkeiten und dem Ersatzverkehr im Reisezentrum, an der DB Information oder in den Zügen erhältlich. Beides gibt es auch zum kostenlosen Download auf →bahn.de/brandenburg



Gute Chancen für S-Bahn-Auskenner

93,6 JAM FM und die S-Bahn Berlin verlosen tolle Preise, zum Beispiel eine VBB-Jahreskarte

„Was hast du vor, Berlin?“ fragt die S-Bahn Berlin in ihrer aktuellen Kampagne – denn die S-Bahn ist das zuverlässige und preisgünstige Verkehrsmittel für alle Aktivitäten in der Spreemetropole, sei es eine Clubnacht oder ein Ausflug ins Grüne. Die rot-gelben Züge sind auch immer wieder für überraschende Erlebnisse gut: Mal wird per Lautsprecheransage ein Heiratsantrag gestellt, mal gibt es ein Indie-Konzert auf der Ringbahn, und einmal transportierte sogar der Berliner Zoo ein Elefantensbaby mit der S-Bahn.

Wer sich an diese und weitere ungewöhnliche Ereignisse rund um die S-Bahn Berlin erinnert, hat beste Chancen auf einen Gewinn bei der 93,6 JAM FM-Morningshow. Gemeinsam mit der S-Bahn Berlin verlosen die Moderatoren John und Rasheed von Montag bis Freitag jeden Morgen ab 7 Uhr eine VBB-Umweltkarte für einen Monat. In der Rubrik „Stimmt dit, Berlin?“ wird jeweils eine unglaubliche S-Bahn-Geschichte erzählt. Die Hörer, die wissen, ob diese wahr oder falsch ist, haben eine Chance auf die Monats-



John und Rasheed erzählen in der Morningshow unglaubliche S-Bahn-Geschichten

Foto: 93,6 JAM FM

karte. Wer über die Webseite von 93,6 JAM FM sein ausgefallenes Erlebnis mit der S-Bahn Berlin einsendet, gewinnt mit etwas Glück sogar eine VBB-Jahreskarte für das Tarifgebiet Berlin AB im Wert von 761 Euro!

Ideen, was sich mit der S-Bahn alles entdecken lässt, gibt die Kampagnen-Webseite → washastduvor.berlin: Von aufregenden Rooftop-Bars über die Neukölln-Kieztour bis zur Wanderung

zur schönsten Aussicht ist alles dabei. Dazu lässt sich spielend leicht das passende Ticket für jeden Mobilitätswunsch finden – ob VBB-Umweltkarte als „Flatrate“ im Abo oder praktische Tageskarte für alle, die an einem Tag viel vorhaben. | mg

INFO

→ washastduvor.berlin
→ www.jam.fm/aktionen

Sport, Spaß und Spannung für Familien an der Rennbahn

Grand Prix Festival Meeting in Hoppegarten am 13. und 14. August

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Galopprennsports! Das „Grand Prix Festival Meeting“ am 13. und 14. August lockt große und kleine Zuschauer zur malerisch gelegenen Rennbahn in Hoppegarten vor den Toren Berlins. Hier misst sich die Crème de la Crème des Galoppports in zahlreichen Rennen, darunter die Finalläufe des „Match Race-Cup“ und der „126. Große Preis von Berlin“. Neben den sportlichen Highlights und dem Mitfiebern für den persönlichen Favoriten erwartet die Besucher ein familienfreundliches Programm mit Live-Musik, Ponyreiten und vielen weiteren Attraktionen nicht nur für die jüngsten Rennsportfreunde.

Einlass auf die Rennbahn ist am Samstag, 13. August, um 11 Uhr, das erste Rennen startet um 12 Uhr. Am Sonntag, 14. August, ist um 12 Uhr

Einlass, das erste Rennen beginnt um 14 Uhr. Es sind jeweils rund fünf Stunden Sport und Entertainment mit vielen emotionalen Höhepunkten garantiert. Die An- und Abfahrt kann ganz bequem zum Beispiel mit der S 5 erfolgen. | mg



Die spannenden Rennen begeistern Groß und Klein.

Motiv: Veranstalter

Ihr S-Bahn (+)

Tickets gibt es bis zum Tag vor dem jeweiligen Rennen in allen Verkaufsstellen und an den Automaten der S-Bahn Berlin zu besonders günstigen Preisen: Die Stehplatz-Tickets sind am 13. August 2,00 € und am 14. August sogar 4,00 € günstiger. Das attraktive Familienticket gibt es exklusiv bei der S-Bahn.

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis
Sonnabend, 13.8.2016	GRAND PRIX FESTIVAL MEETING 25 Jahre Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis	Stehplatz: 10,00 € statt 12,00 € Familienticket*: 17,00 €
Sonntag, 14.8.2016	GRAND PRIX FESTIVAL MEETING 126. Longis Großer Preis von Berlin	Stehplatz: 18,00 € statt 22,00 € Familienticket*: 32,00 €

* Gilt für 1 Familie (max. 6 Pers.), davon mind. 1 Kind unter 18 J. und max. 2 Erw.

Rennbahn Hoppegarten

Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten **S5**
→ www.hoppegarten.com



Foto: David Ulrich

Die Bauarbeiten konzentrieren sich östlich vom Ostkreuz.

S-Bahn-Linie S 3 bleibt auch weiterhin Großbaustelle

Für ein Jahr hält keine S-Bahn am Bahnhof Rummelsburg

Fahrgäste der Linie S 3 müssen sich weiterhin darauf einstellen, dass auf ihrer Linie gebaut wird. In der zweiten Jahreshälfte ersetzen an verschiedenen Terminen (→ Seite 15) Busse den S-Bahn-Verkehr. Betroffen von den abschnittswisen Unterbrechungen sind auch Werktage. In den Sommerferien ist die Strecke sogar zweimal für eine Woche gesperrt.

Anlass für eine Bahnhofssperrung ist die Erneuerung des Bahnhofs Ostkreuz. Dort konzentrieren sich derzeit die Arbeiten östlich des

Bahnhofs und laufen ebenso wie die Arbeiten an der Ausbaustrecke nach Plan.

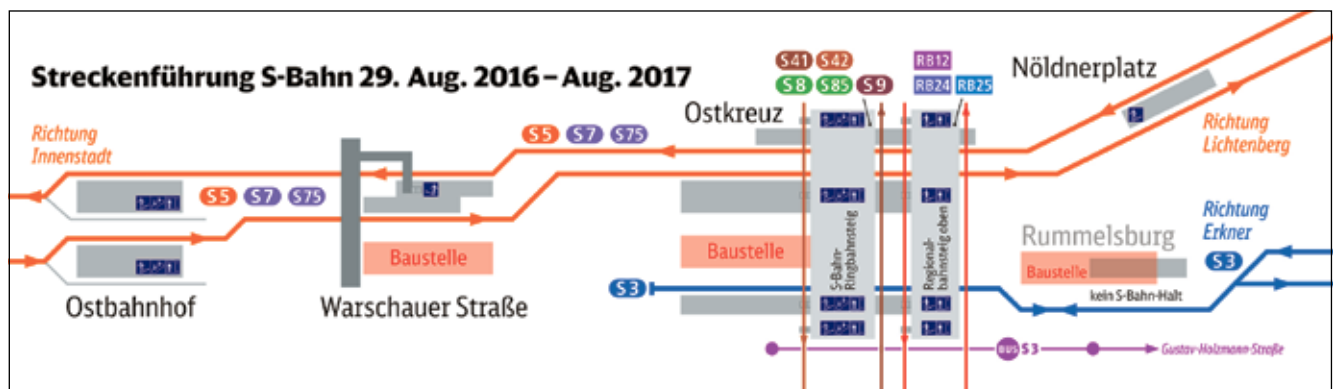
Ab 29. August kein Halt in Rummelsburg

Wer am Bahnhof Rummelsburg ein- oder aussteigen möchte, muss ab 29. August mit erheblichen Einschränkungen rechnen. Für ein Jahr, bis voraussichtlich zum 21. August 2017, halten keine S-Bahn-Züge in Rummelsburg. Gründe sind der Neubau der Brücken über die Karlshorster Straße und der Bau einer neuen, 113 Meter

langen Stützwand westlich der Karlshorster Straße sowie die Verstärkung des Bahnviadukts Rummelsburg.

Dazu wird das S-Bahngleis zeitweilig verlegt, so dass ein Halt der Züge der S 3 an der Bahnsteigkante nicht möglich ist. Anders sei eine Erneuerung nicht zu stemmen, so die Fachleute. Geprüft und aus bautechnischen Gründen verworfen wurden verschiedene Alternativen, unter anderem Behelfsbahnsteige.

Während die Züge in Rummelsburg nicht halten, fahren zwischen den Bahnhöfen Rummelsburg und



Grafik: DB AG



Foto: David Ulrich

Rund ein Jahr lang fahren die S-Bahn-Züge der S 3 baubedingt in beiden Richtungen südlich am Bahnsteig Rummelsburg vorbei.

Ostkreuz Busse. Der Bahnhof Ostkreuz ermöglicht einen barrierefreien Umstieg. Ausweichmöglichkeit bietet zudem die BVG-Buslinie 194, die die Bahnhöfe Nöldnerplatz (nicht barrierefrei), Rummelsburg und Ostkreuz verbindet. Der Fußweg zu den Bahnhöfen Nöldnerplatz oder Ostkreuz beträgt jeweils circa 600 Meter, was rund 15 Minuten Gehzeit entspricht.

Im Frühjahr und Sommer 2017 sind weitere Bauarbeiten geplant. Ab August 2017 sind die technischen Voraussetzungen erfüllt, damit die S-Bahn-Linie S 3 wieder ihre gewohnte Strecke befahren kann. Punkt 3 wird berichten.

Die Deutsche Bahn bittet die Kunden der S-Bahn um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten und um Verständnis für die Bauarbeiten. | Claudia Braun

INFO

Alle Informationen zum Bauprojekt Ostkreuz:
→ www.deutschebahn.com/ostkreuz
Zudem können sich Kunden am BahnBau-Telefon unter ☎ 0800 5996655 (kostenlos) informieren.

Alle S 3-Baumaßnahmen 2016 auf einen Blick:

1.8. (Mo) 22 Uhr bis 5.8. (Fr) 20 Uhr – es sind auch Werktage betroffen

Friedrichshagen <> Köpenick: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Ostkreuz (siehe ❖ Seite 18)

Grund: Einbau von Hilfsbrücken über das Neuenhagener Mühlenfließ

RE1 entfällt am 2.8. (Di) und 3.8. (Mi) zwischen Frankfurt (Oder)/Fürstenwalde <> Ostbahnhof

22.8. (Mo) 4 Uhr bis 29.8. (Mo) 1.30 Uhr – es sind auch Werktage betroffen

Karlshorst <> Ostkreuz: kein S-Bahn-Verkehr

Karlshorst <> Nöldnerplatz: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt Erkner <> Karlshorst (siehe ❖ Seite 19)

Grund: Bauvorhaben Ostkreuz, Herstellen von zwei Anschwenkungen (in Rummelsburg und in Ostkreuz)

RE1 RE7 RB14 Fahrplanänderung vom 24.8. bis 1.9. bitte beachten

29.8. (Mo) 4 Uhr bis voraussichtlich 21.8.2017 (Mo) – es sind auch Werktage betroffen

Ausfall des Halts in Rummelsburg

Ostkreuz <> Rummelsburg <> Kosanke-Siedlung <> G.-Holzmann-Straße: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt Erkner <> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg) (siehe ❖ Seite 19)

ab 1.11. (Dienstag) wird der Verbindungstunnel (Hauptstraße <> Nöldnerstraße) für ca. 2,5 Monate gesperrt

Grund: bauzeitliche Verlegung des S-Bahngleises

25.9. (So) und 23.10. (So) jeweils 8 Uhr bis 20 Uhr

Karlshorst <> Ostkreuz: S-Bahn-Pendelverkehr

S3 fährt Erkner <> Wuhlheide/Karlshorst

Grund: Oberleitungsarbeiten

RE1 Fahrplanänderung vom 19.9. bis 27.9. bitte beachten

RE7 Fahrplanänderung 15.9. bis 27.10. bitte beachten

5.11. (Sa) 8 Uhr bis 20 Uhr

Wuhlheide <> Ostkreuz: S-Bahn-Pendelverkehr mit Umsteigen in Betriebsbahnhof Rummelsburg

S3 fährt Erkner <> Wuhlheide

Grund: Oberleitungsarbeiten

RE1 RE7 RB14 Fahrplanänderung bitte beachten

18.11. (Fr) 22 Uhr bis 21.11. (Mo) 1.30 Uhr

Rahnsdorf <> Köpenick: eingleisiger S-Bahn-Verkehr im 20-Minuten-Takt in den Nächten 18./19.11. (Fr/Sa), 19./20.11. (Sa/So) jeweils von 22 Uhr bis 4 Uhr, in der Nacht 20./21.11. (So/Mo) von 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Erkner <> Köpenick: Ersatzverkehr mit Bussen

Grund: Ausbau der Hilfsbrücken für den neuen Südzugang in Friedrichshagen

RE1 Fahrplanänderung vom 18.11 bis 28.11. bitte beachten

2.12. (Fr) 9 Uhr bis 5.12. (Mo) 1.30 Uhr – es ist auch ein Freitagnachmittag betroffen

Rahnsdorf <> Köpenick: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt Erkner <> Rahnsdorf und Köpenick <> Ostkreuz

Grund: Ausbau der Hilfsbrücken über das Neuenhagener Mühlenfließ, Herstellen einer Gleisquerung

5.12. (Mo) 5 Uhr bis 7.12. (Mi) 1.30 Uhr – es sind auch Werktage betroffen

Erkner <> Ostkreuz: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt nicht

Grund: Inbetriebnahme ESTW mit ZBS, Einbau Weichen in Karlshorst

7.12. (Mi) 4 Uhr bis 12.12. (Mo) 1.30 Uhr – es sind auch Werktage betroffen

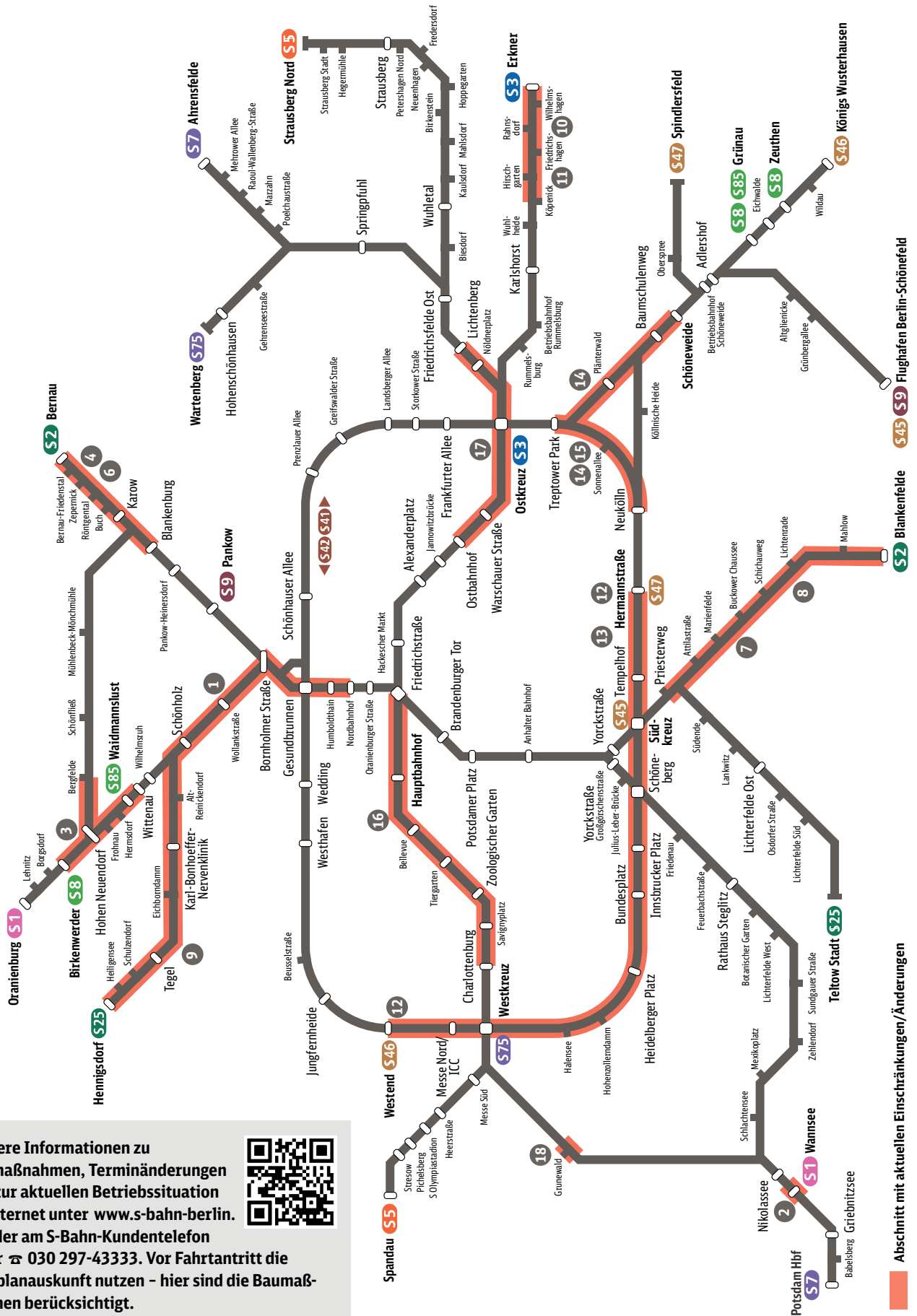
Köpenick <> Ostkreuz: Ersatzverkehr mit Bussen

S3 fährt Erkner <> Köpenick

Grund: Inbetriebnahme ESTW mit ZBS, Einbau Weichen in Karlshorst

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 21.07.2016, bis Sonntag, 14.08.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 21.07.2016, bis Sonntag, 14.08.2016

Heiligensee <- Hennigsdorf (Postplatz)
 I S 25 fährt Teltow Stadt <-> Schönholz <-> Waidmannslust (aus technischen Gründen werden die Züge von Anhalter Bahnhof bis Waidmannslust als S 1 bezeichnet)
 Zwischen Friedrichstraße, Wedding und Alt-Tegel bitte auch die U-Bahn-Linie U6 sowie zwischen Gesundbrunnen und Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik die U-Bahn-Linie U8 nutzen.
 Bitte zwischen der U8 und dem Ersatzverkehr am U-Bf Paracelsus-Bad umsteigen.
Grund: Auswechseln von Weichengroßteilen

S3
Erkner - Friedrichshagen

10 25.7. (Mo) bis 28.7. (Do) jeweils 23:58 bis 0:09 Uhr.
 26.7. (Di) bis 29.7. (Fr) jeweils um 3:52 Uhr
Zugverkehr verändert: Der Zug Ostkreuz ab Mo-Do 23:41 Uhr endet bereits in Friedrichshagen (an 23:58 Uhr).
 Bitte nutzen Sie den Zug Ostkreuz ab 2:3:51, Friedrichshagen ab 0:08, Erkner an 0:19 Uhr.
Bahnsteigänderung: Der Zug Erkner Di-Fra 3:52 Uhr nach Ostkreuz (an 4:19 Uhr) fährt von Gleis 34.
 I S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz
Grund: Weichenenerneuerung

Friedrichshagen – Köpenick

11 1.8. (Mo) 22 Uhr durchgehend bis 5.8. (Fr) 20 Uhr - es sind auch Werkstage betroffen
Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichshagen <-> BVG-Haltestelle „Hirschgarten“ (im Fürstenwalder Damm) <-> BVG-Haltestelle „Brandenburgplatz“ (in der Seelenbinderstraße) <-> Köpenick
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen 1 Minute früher.
 I S 3 fährt Erkner <-> Friedrichshagen (zu den Hauptverkehrszeiten im 10-Minuten-Takt) und Köpenick <-> Ostkreuz (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)
Hinweis: Am 02.08. (Di) und 03.08. (Mi) besteht für den RE1 zwischen Frankfurt (Oder)/Fürstenwalde <-> Ostbahnhof ebenfalls Ersatzverkehr mit Bussen
Grund: Einbau von Hilfsbrücken über das Neuenhagener Mühlfließ

S41 S42 S45 S46 S47
Hermannstraße - Westend

12 Nächste 2./3.8. (Di/Mi) und 3./4.8. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 bitte in Südkreuz umsteigen, die Weiterfahrt für Fahrgäste der S 41 erfolgt nach 5 Minuten, die Weiterfahrt für Fahrgäste der S 42 erfolgt nach 8 bis 9 Minuten.
Taktänderung: Tempelhof <-> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 41/S 42
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher sowie von Neukölln bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten später.
 Die S 42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 2 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 Minute später.
 Die S 45 fährt von Kölnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher.
 S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz
 S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz
 S 45 fährt Flughafen Schönfeld <-> Hermannstraße
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Tempelhof
Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S41 S42 S45 S46 S47
Schöneweide - Westend

13 6.8. (Sa) 16 Uhr bis 8.8. (Mo) 1:30 Uhr
Taktänderung: Hermannstraße <-> Südkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42
 I S 41 befährt den gesamten Ring (von Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße im 10-Minuten-Takt)
 I S 42 befährt den gesamten Ring (von Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz im 10-Minuten-Takt)
 I S 45 fährt Flughafen Schönfeld <-> Hermannstraße
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Hermannstraße
 I S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneweide
Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneweide - Ostkreuz

14 14.8. (So) 11 Uhr bis 15.8. (Mo) 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 2) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg).
 I S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 I S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 I S 45 fährt Flughafen Schönfeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönfeld zu abweichenden Zeiten)
 I S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 I S 8 fährt Grünau <-> Schöneweide (von Schöneweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 I S 9 fährt Flughafen Schönfeld <-> Schöneweide (von Schöneweide bis Flughafen Schönfeld zu abweichenden Zeiten) und Treptower Park <-> Pankow
 Fahrgäste, die in Baumschulenweg mit der S-Bahn aus Richtung Schöneweide ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Grund: Gründung, Errichtung und Montage eines Signalauslegers

S42 S47
Spindlersfeld - Neukölln

15 Nächste 8./9.8. (Mo/Di) und 9./10.8. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Kein S-Bahn-Verkehr: Neukölln > Sonnenallee > Treptower Park mit S 42, Umleitung der S 42 über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
 I S 42 fährt Spindlersfeld/Schöneweide > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Schöneweide/Spindlersfeld (aus technischen Gründen von Südkreuz bis Spindlersfeld als S 47 bezeichnet)
 I S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneweide (weiter als S 42 in Richtung Treptower Park, Ostkreuz)
 Fahrgäste von Neukölln nach Sonnenallee nutzen bitte die BVG-Buslinie 171, Fahrgäste von Sonnenallee nach Treptower Park fahren bitte mit der S 41 bis Neukölln und nutzen von dort den Zug der S 42 über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel)
Grund: Erneuerung und Befestigung der Brückenbalkenbefestigungen über die Spree

S5 S7 S7S
Ostbahnhof - Charlottenburg

16 bis 29./30.9. (Do/Fr) (außer in der Nacht 18./19.9. (So/Mo)) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 21 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE1, RE2, RE7, RB14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen: Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten (<-> Charlottenburg)
Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Bellevue <-> Tiergarten <-> Zoologischer Garten
Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher.
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Friedrichstraße (Mahlsdorf <-> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt)

- S 7 fährt Ahrensfelde <-> Friedrichstraße (Ahrensfelde <-> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <-> Potsdam Hbf
 - S 75 fährt Wartenberg <-> Friedrichstraße Bitte auch folgende Umfahrmöglichkeiten nutzen:
 - S-Bahn-Linien S 41 und S 42 zwischen Ostkreuz <-> Westkreuz
 - U-Bahn-Linie U2 zwischen Alexanderplatz <-> Zoologischer Garten
 - U-Bahn-Linie U6 zwischen Friedrichstraße <-> Mehringdamm und U-Bahn-Linie U7 zwischen Mehringdamm <-> Wilmerdorfer Straße (Charlottenburg)
 - Fahrgäste nach/von Savignyplatz nutzen bitte die BVG-Buslinie M49
- Grund:** Aufbau eines neuen Zug- und Sicherungssystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

17 Lichtenberg – Ostbahnhof

- 22.7. (Fr) 22 Uhr bis 24.7. (So) 20 Uhr, 29.7. (Fr) 22 Uhr bis 31.7. (So) 20 Uhr
- Ersatzverkehr mit Bussen:** Lichtenberg <-> Nöldnerplatz (Haltestelle in der Schlichtallee) <-> Rummelsburg <-> Ostkreuz <-> SEV-Haltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für Warschauer Straße) <-> Ostbahnhof
- Taktänderung:** Wartenberg <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof beginnt/endet die S 75 nach/aus Westkreuz auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).
- S 5 fährt Strausberg Nord <-> Lichtenberg und Warschauer Straße <-> Spandau (Mahlsdorf <-> Lichtenberg und Warschauer Straße <-> Spandau im 10-Minuten-Takt)
 - S 7 fährt Ahrensfelde <-> Lichtenberg und Ostbahnhof <-> Potsdam Hbf (beide Abschnitte im 10-Minuten-Takt)
- Im Nachtverkehr fährt die S 7 im westlichen Abschnitt Warschauer Straße <-> Potsdam Hbf.
- S 75 fährt Wartenberg <-> Lichtenberg (Es kommen nur Kurzüge zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf dem Bahnsteig achten.) und Ostbahnhof <-> Westkreuz
- Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und den S-Bahn-Linien S 5, S 7, S 75 im westlichen Abschnitt in Ostbahnhof umsteigen.

Der S-Bahnhof Warschauer Straße wird nur von der S-Bahn aus und in Richtung Ostbahnhof angefahren. In Warschauer Straße besteht keine Umsteigemöglichkeit zum Ersatzverkehr (nur mit ca. 400 Meter Fußweg zur Oberbaumbrücke). Den gesperrten Abschnitt bitte zwischen Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz mit der U-Bahn-Linie U5 umfahren.

Grund: Kabelarbeiten

17 Grunewald

- Nacht 21./22.7. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
- Bahnsteigänderung:** In Grunewald fährt die S 7 von 22:22 bis 1:22 Uhr nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
- S 7 fährt Ahrensfelde <-> Friedrichstraße und Charlottenburg <-> Potsdam Hbf
- Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg beachten. **13**
- Grund:** Oberbauschweißarbeiten

Vorschau auf größere Bauarbeiten bei der S-Bahn:

18 Karlshorst – Ostkreuz

- 22.8. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 29.8. (Mo) 1:30 Uhr – es sind auch Werkzeuge betroffen
- Ersatzverkehr mit Bussen:** Karlshorst (Theatergasse) <-> U-Bf Tierpark <-> BVG-Haltestelle „Sewanstraße“/Doligenseestraße“ (in der Sewanstraße) <-> BVG-Haltestelle „Michigansseestraße“ (in der Sewanstraße) <-> SEV-Haltestelle Nöldnerstraße/Stadthausstraße (Halt nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <-> Nöldnerplatz
- S 3 fährt Erkner <-> Karlshorst
- Grund:** Herstellen von Anschwenkungen im Bereich Ostkreuz

Rummelsburg

- 29.8. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis vsl. 20.8.2017 (So)

Ausfall des Haltes in Rummelsburg

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <->

Rummelsburg <-> Kosanke-Siedlung <-> Gustav-Holzmann-Straße

- S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen)

Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg

18 Westend – Gesundbrunnen

- 26.8. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 5.9. (Mo) 1:30 Uhr – es sind auch Werkzeuge betroffen
- Ersatzverkehr mit Bussen:** Westend <-> Jungfernhelde <-> SEV-Haltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <-> U-Bf Turmstraße <-> Westhafen <-> Wedding <-> Humboldtthain <-> Gesundbrunnen
- S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend
 - S 42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen
 - S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Halensee <-> Charlottenburg
- Grund:** Weichenarbeiten, Arbeiten für die zukünftige S 21

18 Blankenburg – Bernau

- 30.9. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 31.10. (Mo) 1:30 Uhr – es sind auch Werkzeuge betroffen
- Ersatzverkehr mit Bussen:** Blankenburg <-> Bernau
- S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (Lichtenrade <-> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
- Grund:** Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

19 Olympia-Station – Ruhleben

- noch bis 25.11. (Fr) 3:30 Uhr
- Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** Olympia-Stadion <-> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131
- U2 fährt Pankow <-> Olympia-Stadion
- Grund:** Kabelkanal- und Dammsanierung am Perower Platz

19 Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz

- 20.7. (Mi) bis 4.9. (So)
- Ersatzverkehr mit Linienbussen der Linien M48, M85, 186, 282, 285, N81 oder N88
- Es wird kein separater Ersatzverkehr angeboten.
- U9 fährt Walther-Schreiber-Platz <-> Osloer Straße
- Fahrgäste der S 1 können auch alternativ bis Feuerbachstraße fahren und von dort ca. 300 Meter zum U-Bf Walther-Schreiber-Platz laufen.
- Grund:** Sanierung des U-Bf Schloßstraße

Größe Bauarbeiten bei der Straßenbahn:

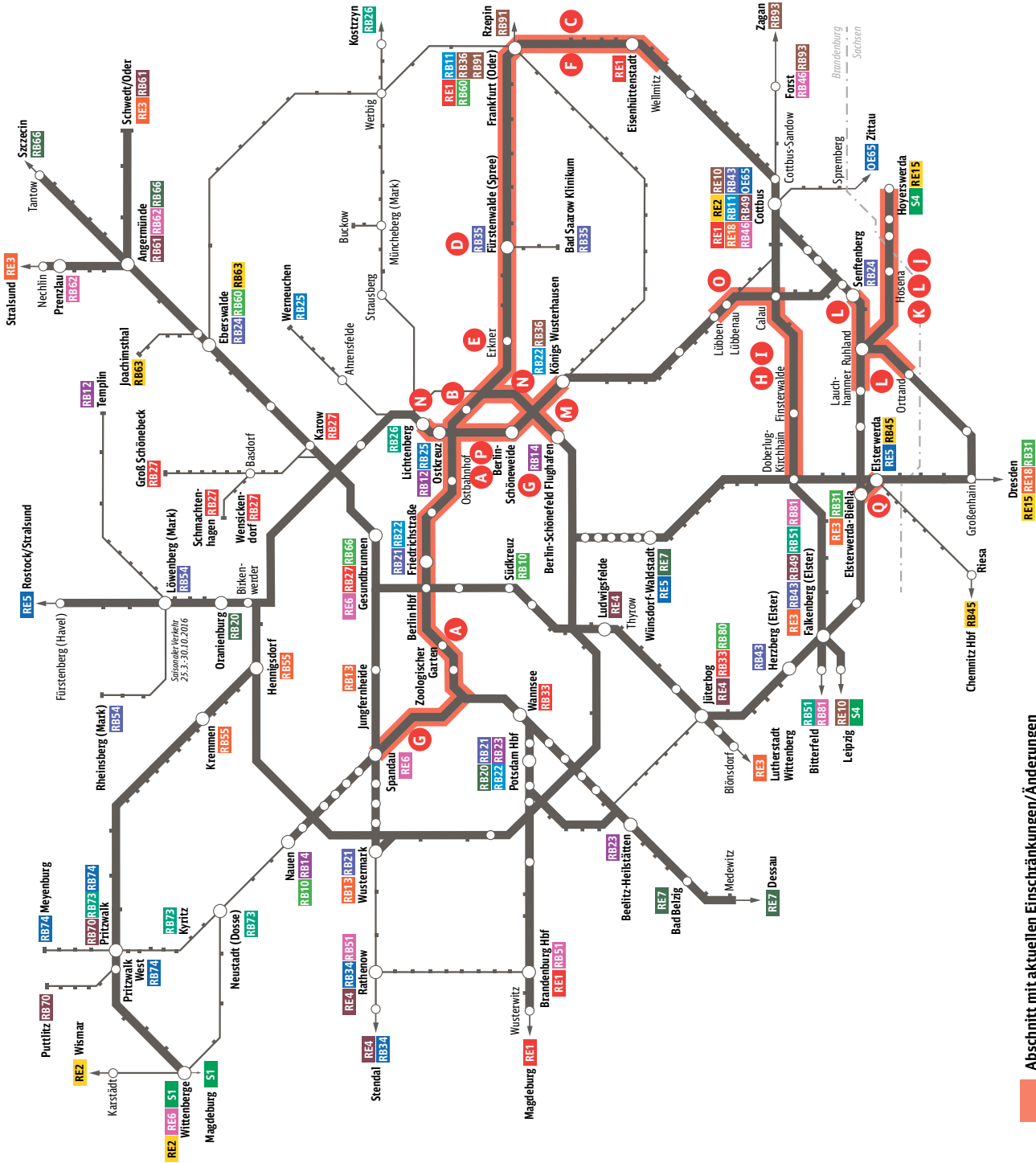
19 Hackescher Markt – S+U Alexanderplatz

- Hohenschönhausen, Zingster Straße bis 18.8. (Do), ca. 4:30 Uhr durchgehend
- Umleitung der Tram M4, M5 und M6 zwischen Spandauer Str./Matienkirche und Mollstraße/Otto-Braun-Straße über Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) und Mollstraße/Prenzlauer Allee – die Haltestelle S+U Alexanderplatz/Gontardstraße wird nicht bedient.
- Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen (für Tram M4 und M5):** Sulzfelder Straße <-> Perower Platz <-> Zingster Straße/Ribnitzer Straße
- M4 fährt S Hackescher Markt <-> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <-> Sulzfelder Straße
 - M5 fährt S+U Hauptbahnhof <-> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <-> Perower Platz <-> Falkenberg
 - M6 fährt S Hackescher Markt <-> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <-> Hellersdorf, Riesaeer Straße
- Am 18.8. (Do), ca. 4:30 Uhr beginnt der 2. Bauabschnitt.
- Grund:** Gleisarbeiten am Alexanderplatz und am Perower Platz

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 21.07.2016, bis Sonntag, 14.08.2016

<p>IRE Berlin – Hamburg Am 6.8.</p> <ul style="list-style-type: none"> Haltausfall in Berlin Zoo und Berlin Ostbahnhof Veränderte Abfahrts- und Ankunftszeiten in Berlin Hbf 	<p>RE7 Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</p> <p>RB10 Nauen – Berlin Südkreuz</p> <p>RB14 Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen Vom 28. bis 30.7., jeweils ab 19 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Umleitung aller Züge der RB14 zwischen Berlin-Spandau und Berlin-Schönefeld Flughafen über Berlin Gesundbrunnen – B-Lichtenberg Ab-/Zufahrt mit S-Bahn <p>Am 6. und 7.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen Ab-/Zufahrt mit S-Bahn 	<p>RE15 Hoyerswerda – Dresden</p> <p>RE18 Cottbus – Dresden</p> <p>RB49 Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)</p> <p>S4 Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen Bis September – Streckensperrung</p> <ul style="list-style-type: none"> Umleitung aller RE15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt) Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland Ersatz durch Busse 	<p>RB24 Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg Am 23. und 24.7. sowie am 30. und 31.7., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Umleitung aller Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen kein Halt in Berlin-Schöneweide und Ostkreuz Ersatz durch S-Bahn
<p>RE1 (Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus</p> <p>RB11 Frankfurt (Oder) – Cottbus Noch bis 31.7., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> teilweise Ausfall von Zügen zwischen Berlin Ostbf und Erkner Ersatz durch 30 min vorher oder danach fahrenden Zug Alternative: S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz 	<p>RB10 Cottbus – Leipzig</p> <p>RB43 Cottbus – Herzberg (Elster) Am 6. und 7.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-Kirchhain Ersatz durch Busse Weiterfahrt in Richtung Cottbus mit dem nächsten Zugtakt eine Stunde später, Reisebeginn Richtung Leipzig eine Stunde früher <p>Vom 8. bis 22.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Calau und Finsterwalde Ersatz durch Busse Weiterfahrt in Richtung Cottbus mit dem nächsten Zugtakt eine Stunde später, Reisebeginn Richtung Leipzig eine Stunde früher 	<p>Am 13. und 14.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall der Züge der RE15 zwischen Senftenberg und Ortrand Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand Fahrzeitveränderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena <p>Vom 13. bis 21.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall der Züge der RE15 zwischen Senftenberg und Ortrand Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand, Fahrzeitveränderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena teilweise Ausfall der Züge der RB 49 zwischen Senftenberg und Lauchhammer Ersatz durch Busse 	<p>Vom 25. bis 27.7., jeweils von 7 bis 16 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Lübben und Calau Ersatz durch Busse <p>Am 14.8. ab 11 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Umleitung aller Züge der RB24 in Richtung Senftenberg zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen kein Halt in Berlin-Schöneweide und Ostkreuz Ersatz durch S-Bahn
<p>Am 2. und 3.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Frankfurt (Oder) Ersatz durch Busse zwischen Berlin Ostbf und Fürstenwalde im 30-min-Takt, zwischen Fürstenwalde und Frankfurt im 60-min-Takt Expressbusse Berlin Ostbf – Frankfurt (Oder) in 60-min-Takt ohne Halt <p>Am 6. und 7.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz <p>Vom 8. bis 12.8. und am 15.8., jeweils von 8 bis 14 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt Ersatz durch Busse 	<p>Am 13. und 14.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall der Züge der RE15 zwischen Senftenberg und Ortrand Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand Fahrzeitveränderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena <p>Vom 13. bis 21.8., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall der Züge der RE15 zwischen Senftenberg und Ortrand Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand, Fahrzeitveränderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena teilweise Ausfall der Züge der RB 49 zwischen Senftenberg und Lauchhammer Ersatz durch Busse 	<p>Am 12. und 13.8., jeweils ganztägig, am 14.8. bis 10 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen Ersatz durch Busse 	<p>RB31 Elsterwerda-Biehla – Dresden Noch bis 31.7., jeweils ganztägig</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Elsterwerda Ersatz durch Busse



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Im Kulturzug bestens unterhalten

Für nur 19 Euro in die europäische Kulturhauptstadt Breslau

Der Kulturzug rollt Richtung Breslau (Wrocław), wo sich am 23. und 30. Juli sowie am 6. August unter dem Motto „Singing Europe 2016“ Chöre aus den unterschiedlichsten Ländern zum gemeinsamen Singen treffen. Die Fahrgäste werden bereits bei der Anreise mit niveauvoller Unterhaltung verwöhnt: Am 30. Juli sind die polnische Krimi-Autorin, Cellistin und Opernsängerin Nadia Szagdaj sowie die Autorin und Übersetzerin Paulina Schulz im Kulturzug zu Gast, ebenso wie die „Saspower Musikanten“ aus Cottbus. So können die Breslau-Besucher bereits unterwegs abwechselnd den Lesungen der Autorinnen lauschen und mit ihnen ins Gespräch kommen sowie ein exklusives kleines Konzert der Cottbusser Blasmusikanten erleben – gute Laune ist somit garantiert.

Am 31. Juli 2016 sind auf der Fahrt Auszüge aus dem Dokumentartheater „Das letzte Kleinod“ zu erleben. Fünf Schauspieler und Musiker werden zwischen Zagan und Breslau einige Szenen zeigen, die sich mit der



Foto: Nicky Köstner

Live auf Sendung im Kulturzug zwischen Berlin und Breslau: Michael F. Stoerzer lässt die Anfänge des Radios in den 1920er Jahren wieder aufleben.

Flucht von Millionen Menschen während des Zweiten Weltkriegs beschäftigen. Dafür ging „Das Letzte Kleinod“ zusammen mit dem polnischen Theater Gdynia Glowna auf Spurensuche in Russland, Polen und Deutschland und befragte Zeitzeugen zu ihren Erlebnissen.

Am 6. und 7. August sendet der

Schauspieler und Sprecher Michael F. Stoerzer live eine unterhaltsame Radioshow über Funkkopfhörer auf die Plätze. | mg

INFO

→ bahn.de/brandenburg
→ www.breslau.berlin

Kulturzugtickets für nur 19,00 € für die einfache Fahrt gibt es online unter → www.dbbregio-shop.de, an DB-Automaten, in den Verkaufsstellen der DB und der Koleje Dolnośląskie (Niederschlesische Eisenbahn) sowie am Reisetag bei den Zugbegleitern im Zug.

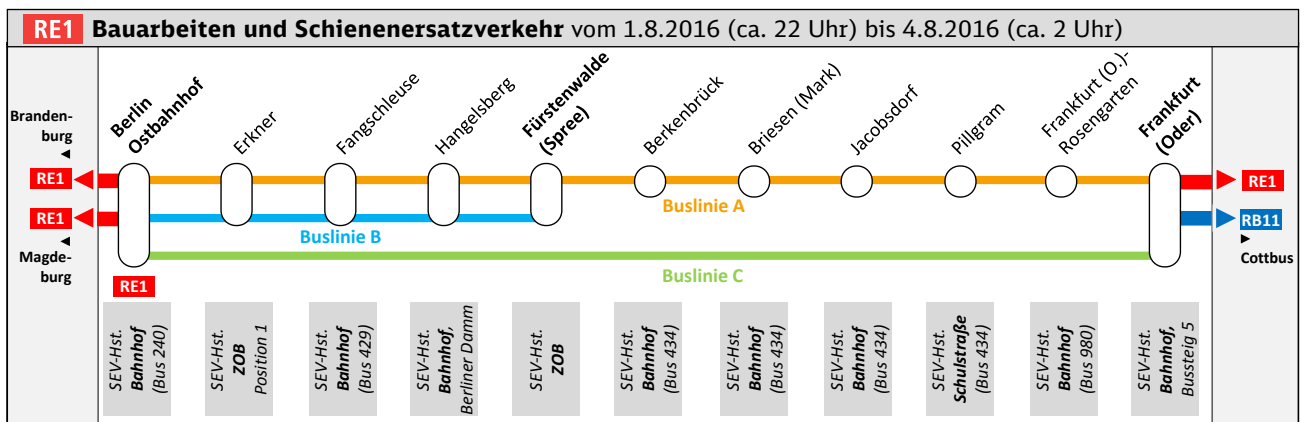
Fahrplan: Der Zug startet samstags und sonntags um 8.31 Uhr in Berlin-Lichtenberg, 8.36 Uhr in Berlin Ostkreuz*, und erreicht um 13.03 Uhr den Breslauer Hauptbahnhof. Zurück geht es samstags um 19.21 Uhr mit Ankunft um 23.48 Uhr in Berlin Ostkreuz*, 23.54 Uhr in Berlin-Lichtenberg, und sonntags um 16.29 Uhr mit Ankunft 21.26/21.35 Uhr.

Wichtig: Wegen vorübergehender Grenzkontrollen müssen Reisende bis 2.8. einen Personalausweis oder Pass mitführen. Bitte vom im Juli den SEV auf den Linien S 5, S 7, S 75 beachten (→ Seite 17 sowie Reiseauskunft → bahn.de).

*nicht am 23. und 24. Juli 2016

VORSTELLUNG GRÖßERER BAUMASSNAHMEN IM NETZ VON DB REGIO

Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie RE 1



Aufgrund von Brückenarbeiten fallen vom 1.8.2016 (ca. 22 Uhr) bis 4.8.2016 (ca. 2 Uhr) die Züge der RE1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder) aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen:

Linie A verkehrt stündlich zwischen Berlin

Ostbahnhof und Frankfurt (Oder) mit allen Unterwegshalten. In Frankfurt (Oder) besteht Anschluss zur RB11 von/nach Cottbus.

Linie B verkehrt stündlich zwischen Berlin Ostbahnhof und Fürstenwalde (Spree) mit allen Unterwegshalten.

Linie C verkehrt stündlich zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder) ohne Halt. In Frankfurt (Oder) besteht Anschluss zur RB11 von/nach Cottbus.

Weitere Informationen unter → bahn.de/bauarbeiten

Ritter gesucht beim NEXO KNIGHTS™ Eventwochenende am 23. und 24. Juli



Foto: LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin steht im Juli ganz im Zeichen der LEGO® NEXO KNIGHTS™. Neben dem 4D Kino-Erlebnis „Das Buch der Kreativität“ locken sechs exklusive, völlig neue NEXO Kräfte, die im virtuellen Königreich Knighton hilfreich sind. Am besten gleich die kostenlose Spiele-App Merlok 2.0 herunterladen und sich für den Kampf an der Seite der heldenhaften NEXO Ritter rüsten.

Das spannende LEGO® NEXO KNIGHTS™ Eventwochenende am 23. und 24. Juli lädt an mehreren Stationen dazu ein, in das aufregende LEGO NEXO KNIGHTS™ Universum einzutauchen. Ausgestattet mit dem eigenen LEGO NEXO KNIGHTS™ Pass gehen Nachwuchsritter auf eine abenteuerliche Reise. Dabei helfen sie, den bösen Jestro und sein Buch der Monster zu besiegen! | nd

Ihr S-Bahn(+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das LEGOLAND® Discovery Centre für einen Termin eigener Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Legoland Discovery Centre“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. August 2016 (Datum des Poststempels)*. Günstige 12,50-Eintrittskarten gibt es in allen Verkaufsstellen und an den Automaten der S-Bahn Berlin (mehr unter www.s-bahn-berlin.de/eventtickets).

Tickets zu gewinnen und zum S-Bahn-Vorteilspreis!

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**
→legolanddiscoverycentre.de/berlin

Rea Garvey im IFA Sommergarten

Der Vorverkauf für die IFA startet am 1. August

Die IFA, die weltweit bedeutendste Messe für Consumer Electronics und Home Appliances, findet vom 2. bis 7. September auf dem Berliner Messegelände statt. Besucher entdecken die neuesten Trends der Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte und haben die seltene Gelegenheit, Livemusik im IFA Sommergarten zu erleben. Die außergewöhnliche Open Air Location ist nur während der IFA für Konzerte geöffnet. Am Sonntag, dem 4. September, wird Rea Garvey im Rahmen seiner ‚Get Loud Open Air Tour 2016‘ dort auftreten. Neben zahlreichen Hits seiner langjährigen Musikerkarriere wird er vor allem die Songs seines Albums ‚Prisma‘ präsentieren. Die verlost



Foto: Messe Berlin

Rea Garvey im IFA-Sommergarten erobert die Herzen seiner Fans.

Konzertkarten gelten gleichzeitig als Eintrittskarten für die IFA. | nd

Ihr S-Bahn(+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für das Konzert mit Rea Garvey am 4. September 2016, Beginn 18.30 Uhr.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter

→www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele

oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „IFA Sommergarten, Rea Garvey“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. August 2016 (Datum des Poststempels)*. Eintrittskarten-Gutscheine für die IFA gibt es ab 1. August 2016 in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn-Berlin. Das Einzelticket kostet bis 1. September nur 13,00 € (statt 17,00 €), das 3-für-2-Ticket kostet 25,00 € und ist nur im Vorverkauf erhältlich.

Tickets zu gewinnen!

IFA Sommergarten am Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

→www.ifa-berlin.com

700 Veranstaltungen in 77 Museen

Jetzt Karten für die Lange Nacht am 27. August gewinnen

Bei der Langen Nacht der Museen öffnen 77 Häuser von 18 bis 2 Uhr und laden zu außergewöhnlichen Erlebnissen ein: Picknick mit Show im Lustgarten, Cocktails unter Sauriern, Sonderführungen, Musik-Acts und Hunderte weitere Highlights. Shuttle-Busse bringen die Besucher bequem von Tür zu Tür und das Ticket gilt außerdem zwischen 15 und 5 Uhr für die öffentlichen Verkehrsmittel (Tarifbereich Berlin ABC). | nd



Foto: Saage Honoritz

Spätabends ins Museum ist seit 1997 der Leitgedanke der Lange Nacht der Museen.

Ihr S-Bahn(+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets zur „Lange Nacht der Museen“ in Berlin am 27. August 2016. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Lange Nacht der Museen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der

12. August 2016 (Datum des Poststempels)*. Tickets zum Vorteilspreis gibt es vom 1. bis 15. August in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB ServiceStores für nur 12,00 € (ermäßig** 10,00 €), danach kosten die Tickets 18,00 € (ermäßig** 12,00 €).

Tickets zu gewinnen und zum S-Bahn-Vorteilspreis!

→lange-nacht-der-museen.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

** Nicht am Automaten erhältlich.

Ihr S-Bahn (+) Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Partner, detaillierte Informationen finden Sie unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT



Shadowland 2

Tickets ab 42,40 € (PK 3, regulär 52,90 €) für die Show am 28.7.2016 um 20 Uhr bzw. am 31.7.2016 um 19 Uhr.
Buchung unter ☎ 030 47997477,
Stichwort: „S-Bahn“

Matthias Reim am 3.9.2016

Tickets für 37,15 € (regulär 45,90 €).
Buchung unter ☎ 030 47997477,
Stichwort: „S-Bahn“

American Bowl & Play OFF

Noch bis 30.9.2016 dienstags zwei Stunden Freibowling. An den anderen Tagen gilt: zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Reservierung unter ☎ 030 92092092,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

AUSGEHEN & ERLEBEN

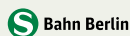
Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG



Einfach ausschneiden und mitbringen!



BerlinCard

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows für bis zu 4 Eintrittskarten.
Buchung unter ☎ 030 62723275,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Shakespeare in Grün

2 Tickets zum Preis von einem für alle Dienstags- und Donnerstagsvorstellungen.
Buchung unter ☎ 030 21753035,
Stichwort: S-Bahn Berlin

BerlinCard: sparen in der Freizeit

Exklusiver Vorteilspreis für S-Bahn-Abonnenten

Neuer Name, bewährtes Prinzip: Die FunCard heißt ab sofort BerlinCard und bietet noch mehr Vorteile für alle, die in ihrer Freizeit gern Berlins schönste Seiten entdecken. BerlinCard-Inhaber sparen mit einer Begleitperson in sechs Freizeitkategorien – für jeden Geschmack sind tolle Angebote dabei: von Beauty & Wellness oder Sport & Spaß über Familyfun und Gastronomie bis hin zu Kultur & Unterhaltung sowie – wichtig für alle Nachtschwärmer – Clubs & Bars. Fast alle Angebote beinhalten die 2-für-1 Option, BerlinCard-Inhaber sparen somit bis zu 50 Prozent! Und das ist noch nicht alles: Für die meisten Angebote gilt das „So-oft-Du-willst-Prinzip“ – sie können also in der gesamten Laufzeit von 12 Monaten beliebig oft genutzt werden. Eine Übersicht aller Angebote gibt es auf www.berlin-card.net sowie im BerlinCard-Wegweiser, der zu jeder BerlinCard mitgeliefert wird.



Foto: BerlinCard

S-Bahn-Abonnenten erhalten eine persönliche BerlinCard für nur 20,00 € statt 49,00 € pro Jahr – und das sogar bei Verlängerung in den Folgejahren. Die BerlinCard wird für zwölf Monate ausgestellt und kann auch als Geschenk geordert werden, in dem Fall endet der Vertrag automatisch nach Ablauf eines Jahres. Die Bestellung der Vorteilskarte ist online unter Angabe der Abo- beziehungsweise der VBB-fahrCard-Nummer möglich: www.berlin-card.net/s-bahn-abo
Ab wann die BerlinCard gilt, ist individuell wählbar.

www.berlin-card.net

Wenn die Theaterbühne zur Arena wird

Theatersport für 12 statt 20 Euro erleben

Jeden Montag erleben die Zuschauer mit Theatersport Berlin eine Improvisationsshow auf höchstem Niveau. Ort und Zeit stehen fest, doch der Inhalt der Aufführung wird spontan durch das Publikum bestimmt. Zwei Schauspieler-Teams stellen sich dem Wettkampf und führen auf Zuruf Szenen und Songs zum Beispiel aus einem Shakespeare-Drama, einem Krimi, aus Oper, Film oder Musical vor. So wird die Theaterbühne zur Arena und jeder Zuschauer zum Regisseur. Es entsteht ein im wahrsten Sinne des Wortes einmaliges Schauspiel. Jeden letzten Montag im Monat öffnet sich der Vorhang für die erste improvisierte Casting-Show Deutschlands: Die „Theatersportler“ präsentieren ihre Songs, ob Schlager oder Pop, Country oder Heavy Metal. Das Publikum ist die Jury und fällt ein knallhartes Urteil. Nur einer kann die Stimme des Abends werden!



Foto: Oliver Berke

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson Tickets für die Theatersport-Show – jeden Montag um 20 Uhr im BKA-Theater – zum Vorzugspreis von 12,00 € statt regulär 20,00 €. Die Tickets gibt es telefonisch unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“. Bei Abholung an der Kasse ist der gültige Abo-Wertabschnitt oder die VBB-fahrCard vorzulegen.

BKA-Theater

Mehringdamm 34, 10961 Berlin
Bf Mehringdamm **U6 U7**
www.theatersport-berlin.de

Nonnenpower rockt Berlin

Exklusive S-Bahn-Vorpremiere von SISTER ACT: jetzt Tickets sichern!



 Eine Nachtclubsängerin in Nonnentracht weckt das Potential des schnarchigen Klosterchors – und der rockt auf einmal die Kirchenbänke mit seinen energiegeladenen Songs. Das ist die kurzgefasste Handlung des Musicals SISTER ACT. Wer den gleichnamigen Film gesehen hat, weiß bereits, dass das längst noch nicht alles ist. Musicalsreunde und alle, die es werden wollen, warten schon jetzt gespannt darauf, dass SISTER ACT in das Stage Theater des Westens kommt und sie endlich (wieder) auf der großen Bühne die pure Nonnenpower erleben dürfen! S-Bahn-Abonnenten gehören zu den ersten, die dabei sein können: Für die exklusive S-Bahn-Vorpremiere am 14. Oktober erhalten sie bis zu vier Karten zum einmaligen Vorzugspreis. Also schnell bestellen und die besten Plätze sichern! So kann man nicht nur sich selbst, sondern auch bis zu drei Begleitern eine riesige Freude machen.



Foto: Stage Entertainment

 S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu vier Eintrittskarten zum Preis von 39,00 € pro Ticket* – egal für welche Preiskategorie! Schnell sein lohnt sich: Wer zuerst bucht, erhält die besten Plätze! Informationen zur Ticketbuchung unter → www.s-bahn-berlin.de/sisteract nach Anmeldung im Bereich „Mein B & Ich“ (Angabe der Abo- oder VBB-fahrCard-Nummer erforderlich). Abonnenten ohne Internetzugang melden sich bitte beim Abo-Infotelefon (☎ 030 29743555).

* Inklusive aller Gebühren zusätzlich 4,90 € Versandkosten. Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 73,90 € und 124,59 € je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Freitagsveranstaltung. Die Tickets sind von der Rücknahme sowie Umtausch ausgeschlossen. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren. Der Wiederverkauf ist untersagt.

Stage Theater des Westens Berlin

Kantstraße 12, 10623 Berlin

Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75 U2 U9**

Cool! Fruchteis selbst herstellen

Freier Eintritt für ein Kind bis 17 Jahre



 Das Mitmach-Museum Extavium in Potsdam ist die Adresse für kleine und große Forscher: Hier erleben sie eine spannende Entdeckungstour durch die Welt der Wissenschaft und dürfen vieles selbst ausprobieren. In der Ausstellung und bei abwechslungsreichen Experimentierkursen darf alles angefasst, erkundet, erforscht, bestaunt und gefragt werden. So bauen die Kinder Solarzellen, erzeugen Tornados, gucken um die Ecke und experimentieren im Labor. Im Juli und August brechen im Extavium coole Zeiten an: Super leckeres Fruchteis wird selbst gemacht – und das ganz ohne Kühlschrank! Wie das geht? Das zeigen die Tutoren im Experimentierkurs (Aufpreis: 5 Euro/Person) den neugierigen Nachwuchswissenschaftlern. So viel sei verraten: Schon die Naschkatzen im alten Rom wussten, wie sie sich im Sommer den kühlen Eisgenuss verschaffen konnten.



Foto: Christian Kruppa

 S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard freien Eintritt für ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Eintrittspreis Erwachsene: 6,00 € Eine Anmeldung unter ☎ 0331 60127959 wird empfohlen. Die Teilnahme am Experimentierkurs kostet 5,00 € pro Person.

Extavium Potsdam

Am Kanal 57, 14467 Potsdam

Bf Potsdam **S7**

Tram 93 94 99

→ www.extavium.de

Sister Act am 14.10.2016

❖ siehe nebenstehender Beitrag

Sommerkino am Kulturforum

Zwei Tickets zum Preis von je 10,00 € statt 15,00 € (So-Mi) bzw. 10,00 € statt 17,00 € (Do-Sa) direkt an der Abendkasse.

Theatersport Berlin

❖ siehe Beitrag Seite 24

THE GATE Berlin

25 % Rabatt auf bis zu zwei Tickets.

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

Call a Bike

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif mit günstigem 30-Minuten-Preis und maximal 12,00 € statt regulär 15,00 €/Tag.
- Komfort-Tarif mit kostenfreien ersten 30 Minuten jeder Fahrt und reduzierter Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt regulär 49,00 €).

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst. Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Mrs.Sporty

In allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

Pedales StandUpPaddling

25 % auf alle Board-Preise direkt vor Ort am Griebnitzsee.

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

❖ siehe nebenstehender Beitrag

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt auf max. 2 Eintrittskarten.

LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

Mit Goliath und dem Nostalgiezug zum Rasenden Roland und an die Ostsee

Dampflokfreunde Berlin bieten Tagesausflug nach Rügen



Die historische Diesellok Goliath ist am 23. Juli auf der Schiene.

Goliath, die historische Diesellok der Dampflokfreunde Berlin, zieht am Sonnabend, 23. Juli, den historischen Schnellzug (Baujahr 1937) nach Binz auf Rügen. Ideal für einen Tagesausflug auf Deutschlands größte Insel. Schon gegen 9 Uhr ist der Zug in Stralsund, um 9.45 Uhr erreicht er Binz. Vom Bahnhof Binz sind die Reisenden in wenigen Minuten am Ostseestrand. Nach 15 Minuten erreichen sie die Station der Schmalspurbahn „Rasender Roland“. So lässt sich die Insel in gemütlichem Tempo im Dampfzug entdecken.

Abfahrt ist in Schöneweide um 5.58 Uhr, am Regionalbahnsteig Ostkreuz um 6.08 Uhr, in Lichtenberg um 6.16 Uhr und in Bernau um 6.38 Uhr. Rückfahrt ab Binz ist dann um 16.11 Uhr und Stralsund Rügen-damm 17.00 Uhr. Aufenthalt je nach Ziel sechs bis acht Stunden. Gegen 20 Uhr ist der Zug wieder in Berlin.

Die Wagen aus Großvaters Zeiten bieten in der ersten Klasse bequeme Samtpolster und rustikale Holzbänke in der dritten Wagenklasse. Im historischen Speisewagen gibt es leckere Hausmannskost-Speisen sowie warme und kalte Getränke.

Fahrkarten sind direkt im Zug erhältlich. Die Fahrpreise kosten für Erwachsene ab 59 Euro, Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre zahlen 19 Euro. Die Familienkarte (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder) ist ab 139 Euro erhältlich. | cb

INFO

→www.berlin-macht-dampf.com

Die Havel im Portrait

Ein Fotograf, ein Thema, sechs Ausstellungsorte

Kunstinteressierte und Freunde der Fotografie sowie alle, die sich für neue Perspektiven interessieren, können sich auf die Ausstellung „H_V_L-CUTS“ freuen. Vom 4. August bis zum 4. September 2016 zeigt der Künstler Götz Lemberg an sechs historischen Standorten sein groß angelegtes fotografisches Portrait der Havel. Dieser stille Fluss mit seinen Seitenarmen und Seen prägt die Landschaft vor den Toren Berlins, das „Havelland“ genannt, und ihre Bewohner.

Götz Lembergs Aufnahmen folgen dem ruhig strömenden Flusslauf von Potsdam bis zur Elbmündung. Ungewöhnlich ist die gewählte Perspektive: Die Fotos sind aus der Sicht des Flusses aufgenommen. Der Begriff der „Cuts“ bezieht sich auf fotografische Schnitte, die Lemberg an der Unteren Havel jeweils im Abstand von einem Kilometer durch die Landschaft gezogen hat, um sie anschließend in seinem Studio wieder neu zusammensetzen. So kombiniert Lemberg Idylle und reglementierte Natur, lässt die Elemente gegeneinander antreten



Die Ausstellung H_V_L-Cuts zeigt die Facetten der Havellandschaft

und treibt Wasser und Himmel bis in quasi monochrome Abstraktionen.

Auch die Ausstellungsorte werden durch das blaue Band der Havel verbunden: So sind Lembergs Werke im Kunsthhaus Potsdam, im Schloss Caputh, in der Kirche Petzow, in der Stadtgalerie „Kunstgeschoss“ in Werder (Havel), in der Galerie Töplitz sowie in der St. Marien-Andreas-Kirche Rathenow zu sehen, jeweils donnerstags, samstags und sonntags 10 bis 18 Uhr. | mg

INFO

→www.potsdam-mittelmark.de

→www.goetzlemborg.de

Schlosspark-Nacht Oranienburg

Magisch schön wird es am 13. August 2016, 18 bis 24 Uhr

Viele Tausend Besucher können sich auch 2016 wieder verzaubern lassen – bei der Schlosspark-Nacht am Sonnabend, 13. August. Dann verwandelt sich Oranienburgs größter Garten einmal mehr in einen magischen Ort, an dem Akrobaten, Tänzer und Kabarettisten die Menschen begeistern, Kinder wie Erwachsene bestens unterhalten werden. Erneut stehen



dieses Jahr die beliebten XXL-Holzgartenspiele für Groß und Klein bereit. Kinderschminken, Bastelstraße, Glitzertattoos und ein Umzug mit selbst gebastelten Laternen sind ebenfalls Teil des Familienprogramms. Mit Einbruch der Dunkelheit funkelt und leuchtet es im Schlosspark geheimnisvoll, sind Fantasiewesen unterwegs. Von den Bühnen und aus den Gartenzimmern ertönt Musik – von sphärischen Tönen über Irish Folk bis hin zu Musicalmelodien.

Es wird eine zauberhafte Sommernacht! Samt großem Feuerwerk kurz vor Mitternacht.

INFO

Tickets gibt es unter →www.reservix.de oder in der Tourist-Information, Schloßplatz 2, Oranienburg, ☎ 03301 6008111.

VVK 10,00/5,00 €, ab 1. August 12,00/6,00 €

→www.oranienburg-erleben.de

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

VON BERLIN NACH DESSAU

Bauhaus trifft englisches Gartenreich**NEU!**

Dessau ist über die Landesgrenzen hinaus für das Bauhaus und das Gartenreich Dessau-Wörlitz bekannt. Welch wechselvolle Geschichte die sachsen-anhaltische Stadt durchlebt hat, erfahren Sie bei einem Rundgang.

Die Ikone der Moderne, das Bauhaus, steht am Mittag auf dem Programm. Bei der Führung besichtigen Sie auch die sonst verschlossenen Räume, wie die Bühne, das Direktorenzimmer und das Marianne Brandt-Atelier.

Nach einer Kaffeetafel geht es dann in den im englischen Stil angelegten Landschaftspark Georgium. Heute zählt er zu den kunsthistorisch bedeutendsten Anlagen im Gartenreich.



Foto: Hotel/Stadarchiv Dessau

68,00 € p.P.**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Hähnchenbrustfilet oder Schweinemedailon oder Welsfilet oder gefüllte Chilischoten (veg.) • Führung Georgium (1,5 h) • Kaffeegedeck

Termin: Mi, 31. August 2016 | **Buchungsschluss:** 24. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 19:45 Uhr
Dessau ↓ an 10:53 Uhr ↑ ab 18:08 Uhr



VON BERLIN NACH SCHWEDT/ODER

Auen-Nationalpark per Schiff erkunden**NEU!**

Geschichtsträchtig und voll von Anekdoten präsentiert sich das alte Schwedt, das Sie bei der Stadtführung „Markgrafen - Tabak - Stadtumbau“ erkunden. Nach dem Mittagessen schippern Sie durch den in Deutschland einzigartigen Auen-Nationalpark Unteres Odertal.

Dieser schützt eine Flussaue – die letzte noch in großen Teilen intakte Flussmündung Mitteleuropas mit ihren angrenzenden Hängen, Laubmischwäldern und blütenreichen Trockenrasen. Mit Glück sehen Sie Exemplare der mehr als 145 Vogelarten, die im Nationalpark brüten, darunter befinden sich See-, Fisch- und Schreiadler sowie Krickenten.



Foto: TMB-Fotograf/Steffen Lehmann

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.**LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Zanderfilet oder Hirschbraten oder Hähnchenfilet-Schlemmerpfanne oder Gemüse-Gratin • Schifffahrt durch den Nationalpark Unteres Odertal (2 h) • Kaffeegedeck • (Spaziergang 1,4 km zum Bahnhof)

Termin: Fr, 02. September 2016 | **Buchungsschluss:** 26. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:32 Uhr ↑ an 20:28 Uhr
Schwedt (Oder) Endstation ↓ an 10:56 Uhr ↑ ab 19:08 Uhr



VON BERLIN NACH SWINOUJSCIE

Polens Hafenstädte und die Swine**Neuer Termin!****LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/ -fahrt Swinoujscie • Schifffahrt (2 h)

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Fr, 5. August 2016 | **Buchungsschluss:** 29. Juli 2016

Abfahrt/Ankunft: Bln Gesundbrunnen ab 08:05 Uhr | an 21:39 Uhr

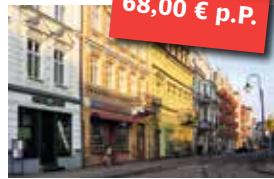


Foto: Touristik-Uschidon

68,00 € p.P.

VON BERLIN NACH LÜBBENAU

Per pedes und Kahn durch den Spreewald**Noch freie Plätze!****LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • geführte Wanderung (2 x 1 h) • Mittagessen zur Auswahl: Kartoffeln mit Quark oder Wildgulasch mit Rotkohl oder Mariniertes Hering • Kahnfahrt (2 h) • Kaffeegedeck mit Plinsen und Apfelsmus

Termin: Mi, 10. August 2016 | **Buchungsschluss:** 03. August 2016

Abfahrt/Ankunft: Berlin Ostkreuz ab 08:58 Uhr | an 19:59 Uhr



Foto: Wacziargis

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

VON BERLIN NACH BOITZENBURG

Schloss und Musikwoche genießen**Noch freie Plätze!****LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Schlossführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Forelle o. Wildgulasch o. Penne mit Rucola • Konzert in der Kirche St. Marien (1h) • Konzert „Zum Grünen Baum“ (1h)

*Busfahrt durch: Busunternehmen Witthuhn & Zachmann, Götschendorf 28 D, 17268 Millmersdorf

Termin: So, 14. August 2016 | **Buchungsschluss:** 07. August 2016

Abfahrt/Ankunft: Berlin Ostkreuz ab 08:48 Uhr | an 21:04 Uhr

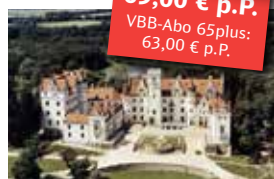


Foto: Schloss Boitzenburg

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

VON BERLIN INS LAUSITZER SEENLAND

Garten- und Wasserparadiese erleben**Noch freie Plätze!****LEISTUNGEN:**

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Rundfahrt Senftenberg • Führung Gartenstadt • Mittag: Wels o. Hähnchen o. Schnitzel o. Kartoffeln, Leinöl, Quark • Besichtigungstour Lausitzer Seenland

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14 a, 03130 Spremberg

Termin: Sa, 27. August 2016 | **Buchungsschluss:** 20. August 2016

Abfahrt/Ankunft: Berlin Ostkreuz ab 07:58 Uhr | an 19:59 Uhr

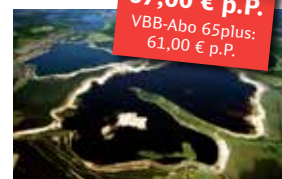


Foto: Radnet LIBBY

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Foto knipsen und gewinnen!

Für die schönsten Bilder gibt es Gratisfahrten im IRE Berlin-Hamburg

DB Regio Nordost ruft zum Fotowettbewerb rund um den IRE Berlin-Hamburg auf und verlost tolle Gewinne. Ab sofort und noch bis zum 31. August können alle Hobbyfotografen ihre Motive rund um die komfortable und preisgünstige Verbindung von der Spree an die Elbe einsenden – ob von der Fahrt selbst, den Ausflugszielen auf der Strecke oder den Bahnhöfen.

Eine DB-Jury kürt das beste Bild und der Gewinnerfotograf darf dann einen kompletten Monat gratis mit dem IRE Berlin-Hamburg fahren, so oft er will! Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern 20 Gratistickets für die Fahrt mit dem IRE Berlin-Hamburg verlost. Jedes eingesendete Bild hat die Chance, groß rauszukommen – und kann vielleicht schon bald als Plakativmotiv bewundert werden.

Mitmachen ist ganz einfach: Das ausgewählte Motiv wird per E-Mail bis zum 31. August 2016 mit dem Betreff „Fotowettbewerb“ an **Regio.Nordost@deutschebahn.com** gesendet, alle Teilnahmebedingungen sind übersichtlich auf der Webseite



Foto: www.mediaserver.hamburg.de/jing-modrow

Einsteigen, losfahren und mit einem tollen Bild gewinnen – zum Beispiel mit einem Motiv von den Hamburger Landungsbrücken

→ **bahn.de/berlin-hamburg** unter „Fotowettbewerb“ zu finden. Dort wird auch eine Auswahl der schönsten Bilder präsentiert, und wer noch die zündende Idee für ein schönes Motiv sucht, wird unter den Ausflugstipps fündig. Apropos Ausflugstipp: In Amelinghausen, mit dem Heide-Radbus direkt ab Lüneburg erreichbar,

findet vom 13. bis 21. August die „Heideblütenfestwoche“ mit buntem Programm rund um die Heide statt. Wie wäre das als Fotomotiv ...?

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 Euro bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn-Berlin und BVG sowie über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) und online.

Auf → **bahn.de/berlin-hamburg** sind die Fahrpläne zu finden und lässt sich das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ von 14,90 Euro für die einfache Fahrt buchen, solange das Angebot reicht. Bitte hier unter dem Menüpunkt „Aktuell“ auch stets vorab informieren, ob Bauarbeiten anstehen.

Wichtig: Vom 23. Juli bis 28. August fährt der IRE 4279 in Hamburg bereits um 19.24 statt 19.31 Uhr ab! Am 6. August kommt es baubedingt zu Halteausfällen in Berlin Ostbahnhof und Berlin Zoologischer Garten. Bitte vor der Reise unter → **bahn.de** informieren. |mg



see- und waldresort

★★★★ gröbern

Schnuppern Sie mal!

Schnuppertage am See – bleibe 3 Nächte, zahle nur 2!

- 3 ÜN/F im DZ mit Waldblick im 4-Sterne Seehotel
- Sauna und Fitnessbereich inkl.
- Parkplatz u. WLAN kostenlos
- 1 x kostenloses Mineralwasser auf dem Zimmer

105,- €
pro Pers.
im DZ

Best-Preis buchen auf

www.seeresort-groebren.de

Anreise nur So, Mo, Di. Reisezeitraum: 15.08.–27.10., 02.11.–29.12.16, Feiertage ausgenommen. Verfügbarkeit/Änderungen vorbehalten.



Alte Chausseestraße 1
06774 Muldestausee OT Gröbern
info@seeresort-groebren.de

INFO UND BUCHUNG AB SOFORT

+49 34955 230 000

Ein Projekt der Waldresort Gröbern GmbH
Postfach 1116 · 06767 Gräfenhainichen

★★★★ see-hotel

restaurant waldelefant

ferienhäuser

wohnmobil-camp

In Brandenburgs Naturlandschaften gibt es viele Plätze, an denen Sie so richtig tief durchatmen können. Wir stellen Ihnen hier die schönsten Tipps für Ausflüge, Touren und Kurzurlaube vor. Alle diese Angebote und viele mehr finden sie auch auf:
→ www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Unterwegs
in Brandenburgs
Natur-
landschaften
Teil 5

Sagenhafter Werbellinsee

Entdeckungen in der Schorfheide im Barnimer Land


 Blau und klar liegt er da: der Werbellinsee – umgeben von dichten Wäldern inmitten des UNESCO-Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Der See ist während der letzten Eiszeit ent-



Foto: TMB-Fotography/Seifert Lehmann

Wasser, Wald und Himmel: der Werbellinsee mit viel Platz zum Erholen und Entspannen

standen und misst eine Tiefe von bis zu 60 Metern. Wer ihn zu Fuß oder mit dem Rad an seinem Ufer umrundet, wird ihn mit seiner glitzernden Wasseroberfläche während der gesamten Tour fast immer im Blick haben und dass nahezu ohne Steigungen. Auf dem Weg von Eichhorst Richtung Joachimsthal gleiten immer wieder Segelboote langsam dahin, und mitunter sorgt der Wind für kleine Wellen auf dem Werbellinsee. Wem die komplette Umrundung zu viel ist, kann auf halbem Weg in Joachimsthal an Bord des Fahrgastschiffes gehen und auf dem Rückweg nebenbei den Sagen und Anekdoten rund um den Werbellinsee lauschen.
→ www.werbellinsee-schorfheide.de

Angebot:

Mitten in der Schorfheide liegt der Wildpark Schorfheide. Auf rund 7 km langen Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen können Besucher den Park zu Fuß oder auf dem Fahrrad entdecken. In großzügigen Gehegen sind Wildtiere wie Wölfe, Wisente, Elche und Luchse sowie sehr seltene ursprüngliche Haustierrassen, die in ihrem Bestand bedroht sind, zu beobachten. Mit dem großen Abenteuerspielplatz, dem Wasserspielplatz und dem Streichelgehege ist der Wildpark besonders gut für

Familien mit Kindern geeignet.
→ www.wildpark-schorfheide.de

Tipp:

Schon von weitem fällt das Gebäude ins Auge. Viel Holz und Glas prägen den modernen Bau, der mit dem Brandenburgischen Baukulturpreis ausgezeichnet wurde. Das Barnim Panorama ist Naturparkzentrum und Agrarmuseum in einem, eine in Deutschland einzigartige Kombination. Besucher können sich hier auf eine spannende Zeitreise begeben, die von der Eiszeit bis heute reicht. An interaktiven

Stationen gibt es jede Menge Infos zur Natur und zur Art und Weise, wie die Menschen im Laufe der Zeit die Landschaft gestaltet und genutzt haben. Ein großes Panoramafenster in der oberen Etage gibt den Blick frei auf den Wandlitzer See und die weite Naturlandschaft. Höhepunkt für Technikfans ist die „Traktoren-Herde“, eine beeindruckende Sammlung historischer Zugmaschinen.

Anreise:

Von Berlin aus geht es mit Umsteigen in Eberswalde einmal pro Stunde mit der Regionalbahn nach Joachimsthal.

Weitere Informationen → www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Alte Fischerei Altenhof am Werbellinsee | Schon von weitem fällt das Restaurant „Alte Fischerei“ mit dem reetgedeckten Dach ins Auge. Es liegt halb an Land und halb auf Pfählen im Wasser, so dass Besucher von der Terrasse der Fischerhütte einen großartigen Blick über den Werbellinsee genießen können. Auf der Speisekarte stehen Gerichte mit fangfrischen Fischen aus der Region. Dazu zählen zum Beispiel gebratene Maränen, gegrillte Butterfische sowie Aale, Zander und Forellen. Aber die Karte bietet auch für diejenigen etwas, die nicht auf Fisch stehen. So gibt es unter anderem Rumpsteak mit geschrotetem Pfeffer oder Schweinfilets mit Rahmchampignons. Darüber hinaus betreibt das Restaurant eine hauseigene Räuchererei und einen kleinen Imbiss für Gäste mit kleinem Hunger.
→ www.altenhof-werbellinsee.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Einkehr-
Tipp

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
www.potsdamtourismus.de



Potsdamer Hinterhöfe

Im Juli und August jeden Samstag,
10.30 bis 13 Uhr, 9 €

Seien Sie neugierig! Stecken Sie Ihre Nase zusammen mit unserem Stadtführer in versteckte Hinterhöfe und entdecken Sie reizvolle, meist unbekannte Ecken der Stadt. Spannende Geschichten und Anekdoten aus drei Jahrhunderten beleben Ihre Entdeckungstour. Start ist an der Tourist Information Am Luisenplatz.
→ www.potsdamtourismus.de



Foto: TMB/Uwe Seibt

Feuerwerkersinfonie

22. und 23. Juli, Volkspark

Lieben Sie Feuerwerk und Musik? Dann kommen Sie in den Volkspark und bestaunen Sie faszinierende und einmalige Choreographien von Feuer zur Musik im Wettbewerb der besten nationalen und internationalen Feuerwerkerteams. Karten bekommen Sie an den drei Potsdamer Tourist Informationen: Am Alten Markt, Im Hauptbahnhof und Am Luisenplatz.
→ www.feuerwerkersinfonie.de



Foto: Barbara Plate


Potsdamer Erlebnisnacht

30. Juli, Start ab 15 Uhr, Eintritt frei

Potsdams Innenstadt verwandelt sich erneut in einen Erlebnisraum der besonderen Art. Genießen Sie entspanntes Bummeln bis Mitternacht, tanzen Sie an verschiedenen Bühnen oder lassen Sie sich kulinarisch überraschen. In den Straßen locken Theater, Zauberei und Wettbewerbe. Lassen Sie sich anstecken von Potsdam!
→ www.potsdamer-erlebnismacht.de

Ab auf's Wasser in den Ferien

Tages- und Mehrtagesausflüge für Kurzentschlossene

 In den Sommerferien in Berlin und Brandenburg gibt es noch sehr gute Chancen, relativ spontan ein Floß oder auch ein Motorboot zu mieten. Rund 470 Kilometer führerscheinfreie Wasserstraßen laden zu unvergesslichen Fahrten durch das Wasserparadies Brandenburg ein. Wer das genießen möchte, braucht nicht lange vorher planen. Wir haben eine Auswahl an Anbietern von Charter-Angeboten, die auch ganz kurzfristig noch gebucht werden können, für Sie zusammengestellt.

Huckleberrys Floßstation Potsdam

Ganz einfach online reservieren lässt es sich bei → www.huckleberrys-tour.de. „Ab vier Tagen vor dem gewünschten Ausflugstermin lohnt es sich besonders, auf unsere Seite zu gehen“, sagt Ole Bemann, Geschäftsführer von Huckleberry Tours, „denn dann winken bis zu fast 50 Prozent Rabatt“. Besonders an den Standorten Werder und Potsdam sind noch unter der Woche freie Kapazitäten während der Sommerferien zu verzeichnen.



Foto: TMB-Fotografie/York-Mercede

Noch einige Plätze frei: Wer kurzfristig ein Floß chartern möchte, hat gute Chance für eine Tages- oder auch Mehrtagestour.

Floßverleih TreibGUT

Schwimmende Ferienhäuser gibt es ebenso beim Floßverleih TreibGUT in Brandenburg, Molchow und Fürstenberg. „Besonders in der zweiten August-Hälfte sind noch zahlreiche Termine, besonders in der Woche, frei“, berichtet Gründer und Mitinhaber Ulrich Horstkott. Mehr unter: → www.flossverleih-treibgut.de

Kuhnle-Tours

Während der Sommerferien gibt es auch Tagescharter. Häufig werden dafür die Hausboote der Kormoran-

Baureihe genutzt. Anmelden kann man sich jetzt schon. Oder man fragt drei Tage vor dem gewünschten Fahrtbeginn an unter: → www.kuhnle-tours.de

Spree-Safari

Südlich von Berlin, ab Woltersdorf, kann man führerscheinfreie Motorboote zwischen acht und 15 PS wählen. Bei Buchung im Internet lässt sich der Termin bei schlechtem Wetter kostenlos verschieben. Einen Tag vorher muss das Boot aber reserviert werden. Nicht weit weg gelegen ist der Müggelsee – ein lohnenswertes Ausflugsziel. → www.spree-safari.de

Wassererlebnisse in Brandenburg

FAMILIEN-WASSERSPORTWOCHE

Wassersportzentrum Alte Feuerwache Brandenburg an der Havel, Havelland

Erleben Sie eine Woche Schweden mit Ihrer Familie in Brandenburg an der Havel. Mitten im Zentrum der Stadt und direkt am Wasser



liegt das Wassersportzentrum Alte Feuerwache. Hier erwartet Sie ein Segelspaß mit Ihren Liebsten.

Leistungen: 6 Übernachtungen im Sommerhaus, 20-stündiger Segelkurs für Kinder auf Teeny-Jollen, 1 Woche Bootsmiete „Elternboot“, Kanunutzung, führerscheinfreies Motorboot

Preis: 770 € für 2 Erw. + 1 Kind (ab 7 Jahre)
Reisezeitraum 01.07. bis 31.08.2016

→ Dipl. Ing. (FH) Bernd Helmers
Franz-Ziegler-Str. 28 | 14776 Brandenburg Havel

FEBOMOBIL 990

Kuhnle Tours GmbH - Hausbootvermietung Zeuthen, Dahme - Seenland

Das Febomobil 990 ist ein schwimmendes Ferienhaus und eignet sich auch für einen barrierefreien Urlaub. Es ermöglicht allen, die schönen Wasserwelten



Brandenburgs zu entdecken und dabei vollkommene Entschleunigung zu erfahren.

Leistungen: 1 Übernachtung, Dusche und WC, fließend Warm- und Kaltwasser, Veranda mit Badeleiter, Küchenzubehör, Gasherd mit Kochplatten, Kühlschrank, elektr. Licht, Heizung, Bettdecken, Schiffszubehör, Rettungszubehör, Wasser- und Treibstofftanks, Kapitänshandbuch, Törnführer, 24h Notdienst

Preis: 163-185 € pro Einheit (max. 5 Personen)

→ Kuhnle Tours GmbH - Hausbootvermietung
Dorfsee 5 | 15738 Zeuthen

WILDNIS ³

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V. Schwedt/Oder, Uckermark

Freuen Sie sich auf ein Naturerlebnis der besonderen Art. Erleben Sie die Wildnis in den atemberaubenden Naturlandschaften des



Unteren Odertals und begeben Sie sich auf Entdeckertour – ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Kanu. Jeder Tag bringt neue Eindrücke.

Leistungen: 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 3 x Lunchpakete, 1 x Fahrrad für einen Tag, 1 x geführte Kanutour, Gepäcktransport an allen Tagen, Shuttleservice am An- und Abreisetag, Infopaket mit Routenbeschreibung
Preis: 439 € pro Person im Doppelzimmer

→ Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.
Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Preußens Arkadien hinter Stacheldraht

Mauer und Grenzzäune: Eine Ausstellung im Schloss Sacrow

Nach dem Bau der Mauer war nichts mehr so wie vorher. Mehr als 30 Hektar einer einzigartigen Kulturlandschaft vor den Toren Berlins rund um die Glienicker Brücke wurden ab 13. August 1961 mit dem Bau von Mauern und Grenzzäunen zerstört. Die preußischen Schlösser und Gärten entlang der Havel, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, wurden seinerzeit Schauplätzen des Kalten Krieges, denn hier verlief einst

die deutsch-deutsche Grenze. „Das war Zerstörung von Kunst. Als ob man in ein Rembrandt-Gemälde mit einem Messer reingeschlitzt hätte. Und nun galt es das zu reparieren. Es hat mich tief bewegt, dass ich dabei helfen durfte“, sagt der damalige Leiter des Landschaftsparks Babelberg, Karl Eisbein. Eine multimediale Ausstellung zeigt nun im Schloss Sacrow in Potsdam auf mehr als 400 Quadratmetern die

Erlebnisse der Gärtner während der Zeit im Kalten Krieg sowie nach der Wende ab 1989.

Rund 28 Jahre lang war beispielsweise der von den Gartenkünstlern im 19. Jahrhundert angelegte romantische Uferweg nach dem Mauerbau der Patrouillenweg der DDR-Grenztruppen. So wurde die Idee der „Sichtachsen“ von Gartenarchitekt Peter Joseph Lenné pervertiert: Denn auch die Grenzer wollten „Sichten“. Allerdings in anderem Sinne: Es ging ihnen um „freies Sicht- und Schussfeld“, um Fluchten zu verhindern.

Die Schirmherrin der Ausstellung ist Marianne Birthler, die ehemalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen der Stasi. Sie sagt: „Der Ausstellungs-ort Sacrow könnte nicht besser gewählt sein. Der zur Grenzzeit extrem malträtierte Lenné-Park ist heute wieder in seiner atemberaubenden Schönheit erlebbar.“



Foto: TMB - Fotografin/Martin Mitterner

Die Sonderausstellung „Gärtner führen keine Kriege ...“ auf Schloss Sacrow in Potsdam ist bis zum 13. November 2016 zu sehen.

INFO

Eintritt: 9,00 €, ermäßigt 6,00 €
Geöffnet: Mo, Fr-So 11-18 Uhr

Wassererlebnisse in Brandenburg

ICH URLAUBE EINE FAMILIE

Precise Resort Marina Wolfsbruch
Kleinzerlang, Prignitz

Genießen Sie Ihren Familienurlaub mit maritimem Flair nahe der Stadt Rheinsberg. Hier können Sie gemeinsam auf Abenteuerurlaub gehen.



Leistungen: 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen, 1 x halben Tag mit einem Kanu oder Kajak auf der Rheinsberger Seenkette schippern, 1 x halben Tag per Fahrrad Wald- und Wiesenluft schnuppern, 1 x reichhaltiges Lunchpaket für unterwegs, 1 x „Marina Spezial Eis“ in der Eisauberei Rheinsberg, freier Eintritt in die Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“

Preis: 159 € pro Person

Reisezeitraum ganzjährig

→ Precise Resort Marina Wolfsbruch GmbH
Im Wolfsbruch 3 | 16831 Rheinsberg OT Kleinzerlang

FLOSS-ABENTEUER

Pension Havelfloß
Brandenburg an der Havel, Havelland

Inmitten der historischen Innenstadt von Brandenburg an der Havel und der nahgelegenen Jahrtausendbrücke liegt die Pension Havelfloß.



Von hier aus können Sie Ihre Floßfahrt starten und die Landschaften der Brandenburger Havelseen entdecken.

Leistungen: 1 Übernachtung im Floß, 5 Schlafplätze, 4 Campingstühle, Frischwasserkanister, Stechpaddel, Bootshaken, Rettungsring, 16 m Tauwerk, Geschirr & Besteck für 4 Personen, Moskitonetz, gepolsterte Auflagen, wind- und wasserdichter Aufbau, Badeleiter aus Holz, Schwimmwesten, Gewässerkarte
Preis: 110 € pro Einheit (max. 5 Personen)

→ Hotel & SPA Sommerfeld
Beetzer Str. 1a | 16766 Kremmen

AUF DEN SPUREN VON BERT BIBER

Ferienhaus „Alte Linde“
Bäckern, Prignitz

Inmitten des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe liegt das romantische Ferienhaus in ruhiger Lage unweit der Elbe.



Der große Garten mit seinem alten Baumbestand, einer Spiel- und Liegewiese bieten den perfekten Ort zur Entspannung zum Ausgleich nach spannenden Bibertouren mit dem Bibersuchführer auf dem Wasser.

Leistungen: 4 Übernachtungen im Ferienhaus (220 qm) mit 3 Schlafzimmern, 1 Wohnraum und 1 Kamin, inkl. Kanuverleih und Bibersuchführer
Preis: 126 € pro Person (bei 6 Personen)

Reisezeitraum ganzjährig (Mo-Fr)

→ Oppenhäuser Nostalgie Ferien
Kastanienallee 13 | 19309 Breetz

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Mitsegeln und mitfeiern auf der Hanse Sail

Rostock und Warnemünde laden vom 11. bis 14. August zum maritimen Fest

Wer für maritimes Flair, historische Schiffe und den Segelsport schwärmt, sollte die 26. Hanse Sail vom 11. bis 14. August 2016 keinesfalls verpassen. Mehr als 170 Traditionssegler und Museumsschiffe aus zehn Nationen ziehen zu diesem Großereignis in Rostock und Warnemünde ein. Mit dabei sind die zwei ältesten und größten noch aktiven Windjammer der Welt, die beide in diesem Jahr Geburtstag feiern: Die russische Viermast-Bark „Sedov“ ihren 95. und die „Krusenstern“ ihren 90.

Am Passagierkai lassen sich mächtige Kreuzfahrtschiffe und die Marine-Fregatte „Brandenburg“ bewundern, im Überseehafen die japanischen Fregatten „Asagiri“ und „Setoyuki“. Polen, in diesem Jahr Partnerland der Hanse Sail, schickt unter anderen das Vollschiff „Dar Mlodziezy“ sowie die Traditionssegler „General Zaruski“ und „Olander“.

An allen vier Veranstaltungstagen erwartet die Besucher ein umfangreiches Showprogramm: von der „Parade-fahrt der Koggen“ am Freitag über tägliche Wettkämpfe im Segelstadion



Foto: Hanse Sail/Lutz Zimmermann

Beste Blicke auf schicke Schiffe bietet die Zuschauertribüne


im Stadthafen bis zur „Parade der Nationen“ am Sonntag. Ebenfalls am Sonntag tragen die Crews der Traditionssegler „Greif“ aus Deutschland und „J.R. Tolkien“ aus den Niederlanden ein Match-Race auf der Ostsee aus.

Die Zuschauertribüne auf der Mittelmole, wenige Meter vom S-Bahnhof Warnemünde, bietet am Samstag und Sonntag beste Blicke auf die ein- und auslaufenden Schiffe am Seekanal. Wer noch näher ran ans Geschehen möchte, meldet sich zum

Mitsegeln an oder geht zum „Open Ship“ an Bord der Gastschiffe. Unterhaltsame Bühnenprogramme, Fahrgeschäfte und ein Markt mit Mittelalter-Areal in Warnemünde runden das Erlebnis ab. |mg

INFO

Anfahrt: z.B. mit dem Ostsee-Ticket oder dem Stadt-Land-Meer-Ticket im RE 5 in 2 Stunden 38 Minuten von Berlin Hbf nach Rostock, Weiterfahrt bis Warnemünde mit S 1 →bahn.de | →www.hansesail.com



FONTANESTADT NEURUPPIN

nur 70 km nördlich von Berlin

- Seerundfahrten
- Schifffahrten zur Boltenmühle
- Schleusenfahrten
- Charterfahrten
- Sonderfahrten

- gebührenfreie Zimmervermittlung
- Stadtführungen
- Pauschalreisen
- Kartenvorverkauf

TRIATHLON FÜR GENIESSER

Ein Ausflug in die Ruppiner Schweiz

Höchster Genuss statt sportlicher Höchstleistungen: Radfahren von Neuruppin bis Stendenitz, weiter Paddeln bis Boltenmühle und mit dem Schiff zurück nach Neuruppin! Bewegen Sie sich durch die herrliche Landschaft und genießen Sie die Ruppiner Schweiz mit allen Sinnen!

Preis pro Person: 34,90 €

Kinder bis 14 Jahre 29,90 €




Tourismus-Service Bürgerbahnhof & Büro der Fahrgastschifffahrt

Karl-Marx-Straße 1
16816 Neuruppin
info@tourismus-neuruppin.de
Tel.: 03391 45 46 -0
Fax: 03391 45 46 -66

Schiffsanleger

An der Seepromenade
16816 Neuruppin

